

**musikzwischen  
denwelten**

DIE KONZERTREIHE  
ZWISCHEN TRADITION  
UND MODERNE

ANDREAS GROSSE  
KONZERT- UND THEATERAGENTUR

2007

DEZ | JAN FEB

2006

**asita  
hamidi**

**aquabella**

**deirdre starr**

**gianmaria testa**

UND ANDERE



VILLASOFA

Ein Sofa hält meist länger,  
als man denkt. Besser Sie  
kaufen gleich das richtige.



MACHALKE & MACHALKE | FSM | SIGNET | INTERPROFIL | FRANZ FERTIG / DIE COLLECTION

In einer der schönsten Villen Dresdens am Puschkin-Platz erwarten Sie 800 qm Ausstellungsfläche in einem aufwendig restaurierten Interieur von überwältigender Pracht. Lassen Sie sich von diesem ganz besonderen Ort verzaubern. Und falls die Villa Sie umhaut, haben wir mit Sicherheit genau das richtige Sofa für Sie: Machalke & Machalke, FSM, Signet, Interprofil und Franz Fertig / die Collection. Oder aber exklusiv und handgefertigt nach Ihren persönlichen Wünschen und Vorstellungen.

Nehmen Sie sich Zeit: Ansehen, Aussuchen, Probesitzen und professionelle Beratung in einzigartigem Ambiente. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Villa!

Villasofa e.K. | Alexander-Puschkin-Platz 1 | 01127 Dresden | T 0351 . 44 66 731 | [info@villasofa.de](mailto:info@villasofa.de)

**VILLASOFA. SCHÖN & GUT.**  
[www.villasofa.de](http://www.villasofa.de)

**Groß  
ist das  
Geheimnis  
der  
Musik.**

THOMAS MANN

F i l m g a l e r i e

**Phase IV**

Die Dresdner Programmvideothek

Königsbrücker Str. 54  
0351-6567641  
Mo-Fr 14-23 Uhr, Sa 11-23 Uhr

01099 Dresden  
info@filmgalerie-phaseIV.de  
www.filmgalerie-phaseIV.de



In der wiederaufgebauten barocken Dreikönigskirche zwischen Albertplatz und Goldenem Reiter befindet sich das Evangelische Bildungs-, Begegnungs- und Tagungszentrum.

In dem zentral gelegenen Haus finden Dank guter technischer und räumlicher Ausstattung Tagungen und Kongresse statt.

Auch für kleinere und grössere Familienfeiern bieten die einzelnen Räumlichkeiten optimale Bedingungen.

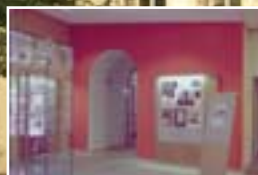
Eine individuelle Versorgung der Gäste ermöglicht die hauseigene Küche, die auch im Catering-Bereich sehr gute Referenzen zu bieten hat.

Die Bildungsangebote reichen von Themen aus Theologie, Philosophie, Gesellschaft und Geschichte über Fragen zur Lebensgestaltung bis hin zu Exkursionen und Studienreisen.

Erstklassige Künstler, Chöre und Orchester aus Dresden und der Welt treten regelmässig hier auf, wo sie in Kirchraum und Festsaal beste Bedingungen vorfinden.

Programmhefte und Konzertflyer liegen im Foyer der Dreikönigskirche aus.

[www.hdk-dkk.de](http://www.hdk-dkk.de)



## Inhalt

	Intro	07
	RückBLICke: Vorangegangene Konzerte	08
	So. 03. Dezember 2006   Im Konzert: THE RESENTMENTS	10   11
		12   13
	So. 17. Dezember 2006   Im Konzert: ASITA HAMIDI'S BAZAAR	14   15
		16   17
	So. 07. Januar 2007   Im Konzert: SUSANNE KLIEMSCH	20   21
		23
	So. 14. Januar 2007   Im Konzert: FRIEND´N FELLOW	24   25
	Der BLICK nach Außen: 14. Infotage von Schulz Aktiv Reisen	26   27
	So. 21. Januar 2007   Im Konzert: MÁIRE NÍ CHATHASAIGH	28   29
	So. 28. Januar 2007   Im Konzert: MARAMMÉ	30   31
		32   33
	So. 04. Februar 2007   Im Konzert: DEIRDRE STARR	34   35
	So. 11. Februar 2007   Im Konzert: AQUABELLA	36   37
		38   39
	So. 18. Februar 2007   Im Konzert: GIANMARIA TESTA	40   41
		43
	So. 25. Februar 2007   Im Konzert: DAVID MUNYON	44   45
	So. 04. März 2007   Im Konzert: ADJIRI ODAMETÉY	46   47
	Die CD's zur Konzertreihe	48   49
	AusBLICke: Nachfolgende Konzerte	50
	Impressum	53

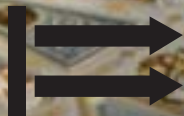
### DER EXPERTE FÜR IHRE REISEVORBEREITUNG

Reiseliteratur & Spezialkarten, Panoramabilder & Poster, Bildbände,  
Kletterführer & -erzählungen, reisebeschreibende Belletristik  
und vieles mehr

## DER REISEBUCHLADEN

Louisenstr 70b, Eingang Lutherstr. - T: 0351- 899 65 60 - info@der-reisebuchladen.de

STAATSSCHAUSPIEL  
DRESDEN  
[www.staatsschauspiel-dresden.de](http://www.staatsschauspiel-dresden.de)



## PREMIEREN IM SCHAUSPIELHAUS Dezember 2006 - März 2007

10. Februar 2007 **William Shakespeare** **Was ihr wollt** (R: Niklaus Helbling) → 2. März 2007 **Johann Wolfgang von Goethe** **Faust. Der Tragödie zweiter Teil** (R: Holk Freytag) → 31. März 2007 **Erik Gedeon** **Ewig jung Ein Songdrama** *Uraufführung* (R: Erik Gedeon)

## PREMIEREN IM KLEINEN HAUS Dezember 2006 - März 2007

2. Dezember 2006 **OPER: Schlüsseloper. Ein burleskes Spiel** Oper von Wilfried Krätzschmar nach einem **Libretto von Michael Wüstefeld** *Uraufführung* (ML: Ekkehard Klemm / R: Andreas Baumann) *Eine Koproduktion der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden und der Hochschule für Bildende Künste Dresden* → 15. Dezember 2006 **neubau** **Margareth Obexer** **Der Zwilling** *Uraufführung* (R: Nina Gühlstorff) → 3. Februar 2007 **Tennessee Williams** **Die Glasmenergie** (R: Christoph Roos) → 23. März 2007 **neubau** **Bernard-Marie Koltès** **Kampf des Negers und der Hunde** (R: Olaf Altmann)

**KARTEN** im Schauspielhaus **Mo bis Fr 10.00 - 18.30 Uhr, Sa 10.00 - 14.00 Uhr**, im Kleinen Haus **Mo bis Fr 14.00 - 18.00 Uhr**, im **INTERNET** [www.staatsschauspiel-dresden.de](http://www.staatsschauspiel-dresden.de)  
**TELEFON 0351 / 49 13 555 | GEBÜHRENFREI (Mo bis Fr 10.00 - 18.30 Uhr) 0800 / 49 13 500**

# Intro

Liebe Musikfreunde,  
sehr geehrte Damen und Herren,

in den bisherigen Konzerten der vergangenen Monate brachte als einziger Musiker der Virtuose Rüdiger Oppermann die Harfe zum Klingen. Im Rahmen des Klangwelten-Festivals 2005 und 2006 konnten Sie dieses ebenso schöne wie selten gespielte Instrument hören. Nun können Sie in den kommenden Wochen gleich zweimal Musikerinnen erleben, die mit dem Klang der Harfe ihre Musik nachhaltig prägen:

Da ist zum einen der Abend mit der gebürtigen Iranerin Asita Hamidi, die zusammen mit ihren schwedischen und schweizer Musikern und mit großer lyrischer Gestaltungskraft in einem besonderen Konzert zur Weihnacht ihre magische, funkelnde, pulsierende Klangwelt entstehen läßt.

Und ein paar Wochen später können Sie sich auf ein Konzert mit Máire Ní Chathasaigh freuen, eine der besten Harfenspielerinnen Irlands und dort liebevoll als *Queen of Irish Harp* bezeichnet.

Fantastische Stimmung verbreiten die texanischen Resentments, die eine fantasievolle und sehr lebendige Form verschiedenster ur-amerikanischer Musikstile auf die Bühne bringen.

Mit Susanne Kliemisch, dem Akustik-Duo Friend´n Fellow und der A-cappella-Band Aquabella stellen in dieser international ausgerichteten Konzertreihe auch deutsche Musikerinnen & Musiker ihre außergewöhnlichen Programme vor.

Und erstmals in Dresden wird einer der seit Jahren beliebtesten italienischen Cantautore, Gianmaria Testa, gastieren.

Diese wie auch alle anderen Konzerte mit der *Musik zwischen den Welten* möchte ich Ihnen ans Herz legen.

Wie immer viel Neugier auf das zu Entdeckende & große Freude beim Erleben wünscht Ihnen von Herzen

Ihr Andreas Grosse

**ticket2day.de**

Der Ticketservice im Societaetstheater

An der Dreikönigskirche 1a - 81097 Dresden - Telefon (0351) 803 68 10

An unserer Kasse & auf unserer Webseite erhalten Sie Eintrittskarten für zahlreiche Veranstaltungen in Dresden & weit darüber hinaus.

**Konzerte • Theater • Tanz • Festivals • Sportevents**

## RückBLICke

Unter der Überschrift „**Exoten im Angebot**“ vermeldete die SÄCHSISCHE ZEITUNG am 23.09.2005 die Gründung dieser Agentur und schrieb weiter: „**Ab dem 2. Oktober (2005) wird jeweils sonntags ab 20 Uhr in der Dresdner Dreikönigskirche oder im Kleinen Haus des Staatsschauspiels Dresden - den Partnern der Reihe - facettenreiche Musik zwischen Tradition und Moderne erklingen ... die ansonsten in Dresden kaum zu hören ist.**“ Gestattet sei an dieser Stelle ein kleiner Rückblick auf einige Konzerte der vergangenen Wochen.

17. SEPT 2006 | KLEINES HAUS | NAKED RAVEN | AUSTRALIEN

„**Fulminanter Auftakt der neuen Saison. Wenn nach minutenlangen Standig Ovationen, bei bereits eingeschalteter Beleuchtung, die Band für eine allerletzte Zugabe zurückkehrt, dann weiß man, dass man ein ganz besonderes Konzert besucht hat. Zwei Stunden konzentrierter Aufmerksamkeit, auf der Bühne wie im Saal, eine Stimmung ähnlich der bei einem Philharmoniekonzert. Naked Raven eben.**“

Beate Baum | DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN 19.09.2006



24. SEPT 2006 | KLEINES HAUS | MARIA FARANTOURI | GRIECHENLAND

„**Nach wie vor ist diese Stimme ein Phänomen, für das es kaum Parallelen gibt. Es ist kaum möglich, die Stimme Farantouris zu beschreiben, ohne dass man bei außermusikalischen Vergleichen Zuflucht nimmt. Ein Bild, dass sich aufdrängt, ist das eines schweren dunklen, samtartigen Stoffs. Lässt sie ihre Stimme groß und kraftvoll werden, scheinen aus diesem Stoff Blitze zu sprühen.**“

Peter Zacher | DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN 26.09.2006



08. OKT 2006 | KLEINES HAUS | ANAT & BAND | INTERNATIONAL

„**In völkerverbindender Formation bezauberte Anat durch ihre Songs ebenso wie durch ihre Ausstrahlung. »Where am I?« fragt Anat, und ihr Gesang zu ganz zarten Tönen klingt so todtraurig, dass man meint, das ganze Drama des Nahen Ostens in diesem Lied zu vernehmen. Mit »Real Light« holt sie uns wieder heraus aus tieftrauriger Stimmung, es klingt fröhlich, wie in Rhythmus gegossene Lebensfreude.**“

Beate Baum | DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN 10.10.2006



29. OKT 2006 | DREIKÖNIGSKIRCHE | TRANSMISSIONARY SIX | USA

„**Das ist Musik, die nicht laut nach vorn gehen muss, die am Herz zupft, es behutsam zwischen Verzweigung und Hoffnung hin und her stupst. Die Stimme, die Terri Moeller entblößt, scheint die Basstrommel in sich zu tragen, ist tief und voll. Hört man dazu die angenehm ursprünglichen Akkorde von Paul Austins Akustikgitarre fragt man sich: Wo wohnen diese Menschen, dass sie so unverfälscht sein können? Ein Ur-Sound.**“

Kristin Anacker | SÄCHSISCHE ZEITUNG 02.11.2006





# Hier spielt die Musik. Täglich!

**Abo direkt:  
01801 - 807580**

(zum Ortstarif)



[www.dnn-online.de](http://www.dnn-online.de)

So. 03.12.  
20<sup>UHR</sup>

STAATSSCHAUSPIEL  
KLEINES HAUS

Glacisstraße 28 | 01099 Dresden

Eintritt: 16,00 | ermäßigt 12,00 Euro  
Kassen im KLEINEN & GROSSEN HAUS

Kartentelefon: 0351 | 49 13 555  
kostenfrei: 0800 49 13 500  
[www.staatsschauspiel-dresden.de](http://www.staatsschauspiel-dresden.de)



JON DEE GRAHAM  
Gesang | Gitarre | Dobro  
Lap-Steel

STEPHEN BRUTON  
Gesang | Gitarre | Banjo

JUD NEWCOMB  
Gesang | Gitarre | Mandoline  
Bass | Dobro

BRUCE HUGHES  
Gesang | Gitarre | Bass

JOHN CHIPMAN  
Drums & Percussion | Gesang



SWITCHEROO  
© 2005 | Blue Rose



ON MY WAY TO  
SEE YOU  
© 2006 | Blue Rose

Die CD-Veröffentlichungen sind zu beziehen über  
Blue Rose Records | Massacre Records Gesellschaft  
Rauheckstraße 10 | 74232 Abstatt  
[www.blurose-records.de](http://www.blurose-records.de)



„Trotz oder gerade wegen dieser Stilvielfalt gelingt es den Resentments eindrucksvoll, dank Inspiration und Liebe zum Detail, als fantasievolle, lebendige Einheit zu klingen.“ WESTCOAST MAGAZINE

„Man kann richtig in die Musik abtauchen, in diese schlagfertige Mischung aus mitreissenden Eigenkompositionen und genialen Covern.“ LÜBECKER TAGEBLATT

„Es ist die pure Magie.“ GLITTERHOUSE

„Diese fünf Herren können einfach nichts falsch machen. Jeder von ihnen hat Talent und Können im Überschwang. Graham erzählt seine typisch brummigen Geschichten, der unglaubliche Stephen Bruton hat wie gewohnt diese feingliedrige Leichtigkeit in seinen Songs, Jud Newcomb steuert die balladig-bluesigen Momente bei und Bruce Hughes begeistert mit Ohrwurm-Kreuzungen aus Roots-Pop und Soul-Funk.“

WESERKURIER

# BIG SWEET LIFE

SWINGEND & ROLLEND: DIE LEGENDÄRE TEXANISCHE ALL-STAR-BAND

# THE RESENTMENTS

USA

Austin ist als Hauptstadt von Texas nicht nur eine Art »Musikhauptstadt der USA«, sie hält auch den inoffiziellen, aber viel zitierten Titel »Live Music Capital of the World«. Musik ist allgegenwärtig.

Einen absoluten Supergroup-Status besitzen dort die RESENTMENTS, nicht nur auf Grund der geradezu umwerfend freundlichen & augenzwinkernden Lässigkeit ihres konzertierten Vortrags - sondern auch & vor allem wegen der inspiriert unpräzisen, dabei ungemein beeindruckenden & mitreißenden Musikalität & Professionalität ihrer vocalen und instrumentalen Fähigkeiten & Künste. Seit Jahren spielen die RESENTMENTS fast jeden Sonntagabend in Austins legendärem »Saxon Pub« - absoluter Pflichttermin, falls man Sonntags mal in Austin/Texas ist.

Da stehen fünf Musiker auf der Bühne, die uneingeschränkt zur *creme de la creme* der US-amerikanischen Musikszene gehören, die jahrzehntelang als Solisten oder in unterschiedlichsten Konstellationen musiziert und begeistert haben.

Und das ist vielleicht das größte Wunder:

Dass es diese Band überhaupt gibt!

Wo sonst denn gibt es in einem Ensemble nebeneinander vier so hochkarätige und gleichwertige Komponisten & Sänger?

Welche Band verfügt wie diese über vier ausdrucksstarke Saitenkünstler, die es zusammen auf weit über 100 Jahre aktiver Teilnahme am internationalen Musikgeschehen bringen?

Mit ihrem Drummer bilden sie ein schlicht geniales Quintett, bestechen durch traumhaftes Zusammenspiel und filigranes Teamwork. Zusammen bilden die fünf Musiker ein organisches Ganzes, eine lebendige & überzeugende »All-Star-Band«; wobei sich die einzelnen Musiker nicht nur bei den Kompositionen und am Solo-Gesangsmikro, sondern auch an den verschiedenen Saiteninstrumenten abwechseln und dabei eine immer wieder überraschende und mitreissende Show hinlegen.

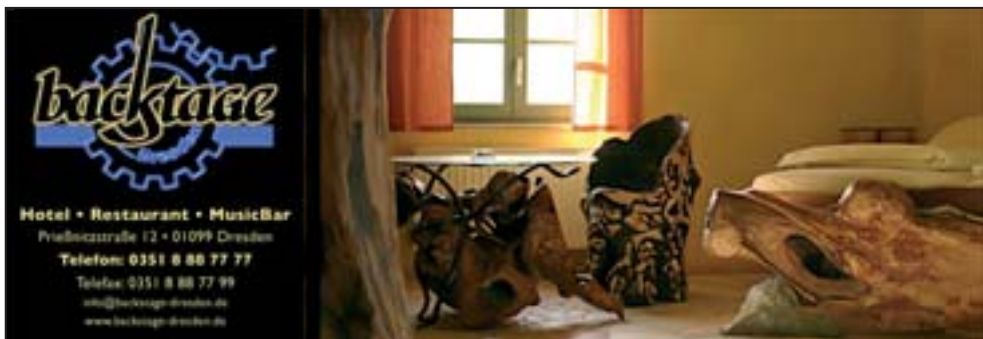
Wen wundert 's, wenn dann von einigen Musik-Journalisten der Vergleich zu den 70er-Jahre-Legenden »The Band« oder »Crosby, Stills, Nash & Young« gezogen wird...

Bei allem Gruppenkonsens geraten aber auch die individuellen Charakteristika nicht zu kurz, überzeugen die vier Songschreiber mit persönlichen & ausdrucksstarken Lead Vocals und vorzüglichen Techniken auf akustischen und elektrischen Gitarren, Dobro, Mandoline, Lap Steel, Banjo, National Steel, Mandola und einigen anderen Saiteninstrumenten.

Mit wieviel Spielfreude & Humor die Musiker überzeugen, kann man am besten bei einem ihrer Konzerte live erleben.

Nicht mehr zwingend nötig ist es, deshalb übers Wochenende nach Texas zu fliegen: die RESENTMENTS sind auf ihrer gegenwärtigen Europa-Tour erstmals auch in Dresden zu erleben.

*On my way to see you!*



[www.cybersax.de](http://www.cybersax.de)



**FINDEN!**  
TERMINE TICKETS TAGESTIPPS

**SAX** and the city

Das Dresdner Stadtmagazin. Die ganze Stadt für einsdreffig.

**VORGESTELLT:**

**THE RESENTMENTS**

Die RESENTMENTS spielen seit Ende der 90er Jahre eine ziemlich einzigartige Rolle in den an musikalisch hochkarätigen Gästen nicht armen Clubs von Austin/Texas & Umgebung. Mit ihrer 2002er Live-Debüt-CD »Sunday Night Line-Up« brachten sie erstmals all ihr enormes individuelles & vielschichtiges Können auf den Punkt. Gleichwohl gaben jene 14 Tracks aus dem Saxon Pub nur einen Ausschnitt ihres reichhaltigen Programms wieder.

Das Besondere dieses Ensembles ist, dass es ausnahmslos aus Topmusikern besteht, die sich über Jahrzehnte hinweg als Solisten oder im Verbund mit anderen Musikern ein herausragendes Renommee erspielt haben. So können die einzelnen Musiker, die alle auch als famose Studiomusiker begehrt sind, mit ellenlangen Referenzen auf ihre langjährigen solistischen Bühnentätigkeiten hinweisen. Allein die beiden Gründer der Band etwa, Stephen Bruton und John Dee Graham, musizierten zusammen mit Kris Kristofferson, Elvis Costello, Michele Shocked, Willie Nelson, Bonnie Raitt, Calvin Russell und vielen anderen.

Im Bandkontext der RESENTMENTS können sie ihre Vorlieben für die verschiedensten Spielarten von Rock, Country und Blues ausleben, ihre Songs, Ihre Stimmen und Ihre Instrumente (Saiten, Saiten, Saiten...) mit Begeisterung & Verve für sich sprechen lassen.

Im Konzert werden jegliche Stil-Grenzen lustvoll übertreten, alle bekannten Schubladen-Definitionen über ursprünglichen RootsRock, Rock'n Roll, Singer/Songwriter Music, Country, Alternativ- & Acoustic Folk, Roadhouse Blues, TexMex, Border Music und dergleichen mehr kräftig durcheinander gewirbelt.

Heraus kommt ein beseelter, zeitlos moderner und ungemain frischer Americana-Sound, dessen musikalische Wurzeln wie die bei einem groß gewachsenene Baum über der Erde sichtbar & offen liegen.

Diese Musiker müssen niemandem mehr etwas beweisen. Zusammen bilden sie ein Quintett, das weit mehr ist als die Summe der einzelnen Möglichkeiten; sie überzeugen sowohl durch ihre große individuelle Klasse und begeistern durch ihr kollektives Zusammenspiel.



So. 17.12.

20<sup>UHR</sup>

DAS KONZERT  
ZUR  
WEIHNACHT

STAATSSCHAUSPIEL  
KLEINES HAUS

Glacisstraße 28 | 01099 Dresden

Eintritt: 16,00 | ermäßigt 12,00 Euro  
Kassen im KLEINEN & GROSSEN HAUS

Kartentelefon: 0351 | 49 13 555  
kostenfrei: 0800 49 13 500  
[www.staatsschauspiel-dresden.de](http://www.staatsschauspiel-dresden.de)



ASITA HAMIDI  
Konzertharfe | Dændji | Gesang

BJÖRN MEYER  
Akustische Bassgitarre | Gesang

KASPAR RAST  
Drums | Udu | Cajon  
Percussion

BRUNO AMSTAD  
Gesang | Soundeffekte

„Der lächelnde Gesichtsausdruck ist nicht aufgesetzt, man erkennt diese sanfte Heiterkeit in der Musik wieder. Die Kompositionen fließen elegant und scheinen von der Leichtigkeit des Seins zu erzählen.“  
NEUE ZÜRCHER ZEITUNG

„Gewiß ist, dass ihre Musik filterlos ins Herz trifft.“  
BÜNDNER WOCHEN

„Bestrickende, schleierhaft schöne Musik.“  
DER BUND



WATERSONGS  
© 2006 | Bazaarpool



LIVE  
© 2006 | Bazaarpool

„Ein Klangteppich ins Reich der Musik. Worldmusik vom Feinsten. Mit feinem Humor und philosophischem Tiefgang führten Hamidi und Meyer durch das spannende Programm. Die Klangkünstler entführten das zahlreich erschienene Publikum in eine Welt voll musikalischer Magie.“  
SARGANSERLAND

Die CD-Veröffentlichungen sind zu beziehen über  
Bazaarpool | Weihergasse 20 | CH - 3005 Bern  
[www.bazaarpool.com](http://www.bazaarpool.com)

MAGIC TIME KONZERT ZUR WEIHNACHT  
ZWISCHEN PERSISCHER SCHÖNHEIT & SKANDINAVISCHER WEITE

# ASITA HAMIDI's BAZAAR

IRAN | SCHWEDEN | SCHWEIZ

Aufgewachsen ist Asita Hamidi wahrhaftig *zwischen den Welten*: Im alten Persien wurde sie geboren, heute lebt sie in der Schweiz - diese so verschiedenen Kulturen haben ihr Leben wie ihre Musik geprägt. Ihre Kompositionen, ihre Musikauffassung, ihre Spielweise sind eine beeindruckende und dabei wunderschön anzuhörende Spurensuche in eigener Sache.

Asitas musikalische Laufbahn begann Mitte der 80er Jahre, zuerst als Gitarristin, dann machte sie mit der Schweizer Frauenband ATROPA BELLADONNA von sich reden. Später komponierte & musizierte sie für verschiedene große Schweizer Theater, für Spiel- und Dokumentarfilme. Zu dieser Zeit, Mitte der 90er Jahre, hatte sie ihr Lieblingsinstrument längst gefunden: Es war die Harfe.

Beeinflusst wurde sie dabei zweifellos auch durch den Schweizer Harfen-Virtuosen Andreas Vollenweider, der mit seinem Spiel bisher unerhörte Klangfarben in die moderne populäre Musik eingebracht hatte, der mit seinen Kompositionen die oft als gegensätzlich empfundenen Genres Jazz, Pop und Klassik miteinander versöhnt und dieses edle Instrument mit seiner fast dreitausendjährigen Geschichte zu neuer und ungeahnter Popularität geführt hatte.

1996 gründete Asita Hamidi die Gruppe BAZAAR, später den so genannte BAZAAR-POOL, das Zentrum ihres Schaffens.

Zur gleichen Zeit gründete, hoch im kalten Norden Europas, der schwedische Gitarrist Björn Meyer die Band BAZAR BLA.

Als sich beide Musiker mit ihren Gruppen auf einem Musik-Festival kennenlernten, bemerkten sie erstaunt, dass der fast gleiche Bandname nur eine von mehreren seltsamen Parallelen und Überschneidungen war. Viele gemeinsame musikalische Ideen, ähnliche Ansichten & Lebensphilosophien weckten die Lust am gemeinsamen Musizieren, am Suchen nach neuen musikalischen Welten. Der BAZAARPOOL war geboren.

Seitdem spielen Asita Hamidi & Björn Meyer im Duo oder mit weiteren Musikern eine im wahrsten Wortsinn wundervolle, immens verfeinerte, pulsierende und nahezu vollendete Musik. Auf faszinierende Weise verbinden sie die orientalische Melodik & Rhythmik mit der skandinavischen Weite, Tiefe & Coolness. Da schweben perlende Harfenklänge, finden sich mit der akustischen Gitarre in einer zärtlichen Umarmung zwischen Sehnsucht & Begehren, sich dabei sanft umspielend, vorantreibend, wiegend. Tablas, Klangschalen, kleine Glocken legen dazu einen wärmenden Teppich. Und seltsam traumhafte Vocalisen erzeugen eine Stimmung wie zwischen Tag & Nacht, zwischen Nähe & Weite, zwischen Ahnung, Hoffnung & Erfüllung.

Es ist eine Musik für das Herz, für die stillen Momente, für das Innehalten.  
Es ist ein besonderes Konzert zur Weihnacht.



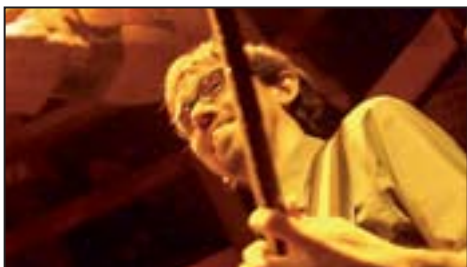


#### BJÖRN MEYER

Geboren und aufgewachsen ist er im schwedischen Stockholm.

Sein Leben als Musiker begann 1989. Traditionelle Musik und impressionistische Klanglandschaften, sogenannte *Soundscapes*, aufbauend auf verschiedensten Spieltechniken aus aller Welt, haben sein Gitarrenspiel immer wieder inspiriert.

Diese Einflüsse & Techniken verbinden sich in seinen Kompositionen mit seinen eigenen kreativen Ideen zu etwas Neuem, zu einer sehr eigenen Musik, die er »*tripfolk*« nennt.



Seit 1996 wohnt Björn Meyer in der Schweiz und ist seitdem in der dortigen Musikszene eine gefragter Musiker als auch begehrter Produzent.

Auf die Bühne geht er sowohl mit Soloprogrammen als auch in verschiedensten Konstellationen mit internationalen Künstlern. Neben der Mitarbeit in Asita Hamidi's BAZAAR ist sein ursprünglich anderes Trio BAZAR BLA, welches parallel weiterhin existiert, eines seiner musikalischen Hauptprojekte. Das Repertoire dieser Gruppe, das stark in der traditionellen schwedischen Musik verwurzelt ist, basiert auf seinen »*tripfolk*«-Ideen.



#### ASITA HAMIDI

Geboren im Iran, aufgewachsen zwischen Orient & Okzident, lebend in der Schweiz: diese so oft gegensätzlichen Kulturen haben ihr Leben und ihre Musik wesentlich geprägt. Ihre musikalische Reise begann vor mehr als 20 Jahren, zuerst als Gitarristin des Ensembles SHAROTL | Musik des fahrenden Volkes. Einem Kulturpreis, den sie in dieser Zeit erhielt, verdankte sie die Möglichkeit, ihr Wunschinstrument zu erwerben: ihre erste eigene Harfe.

Die Zeit bei ATROPA BELLADONNA und die Arbeit als Musikerin und Komponistin für Film und Theater nannte sie später ihre »*Wander- und Lehrjahre*«, die ihr zu einer großen künstlerischen Unverwechselbarkeit verholfen haben.

2005 erhielt Asita Hamidi einen Preis des Kantons Bern sowie durch »Pro Helvetia« einen Studienaufenthalt in Kairo.

5 CDs sind in den vergangenen Jahren unter dem Namen ASITA HAMIDIS BAZAAR, 2 weitere unter dem Namen BAAZARIS TRIO, 4 weitere als BAZAAR BLA erschienen. Ihre Gastspielreisen führen die Musiker durch halb Europa.

**VORGESTELLT:**

**ASITA HAMIDI's BAZAAR**



**KASPAR RAST**

Er begann bereits als Sechsjähriger begeistert Schlagzeug zu spielen; zuerst natürlich nur als Autodidakt, später aber mit einer Ausbildung an der Jugendmusikschule in Zürich und noch später am *Drummers Collective* in New York. Bald schon folgten erste Konzerte, u.a. mit Dana Briant aus den USA, dem Briten Benjamin Zaphanaia oder Raul de Sousa aus Brasilien. Tourneen durch Europa, Afrika und Südamerika schlossen sich an.

Als begehrter Session- und Studiomusiker arbeitet er mit Schweizer und internationalen Musikern in verschiedenen Bands und Projekten: neben Asita Hamidi u.a. auch mit dem Schweizer Pianisten Nik Bärtsch und der US-amerikanischen ex-Steely-Dan-Sängerin Carolyn Leonhart.

Durch sein erdiges, energetisches Spiel und die spürbare Freude, immer wieder Neues zu entdecken, ist Kaspar Rast einer der innovativsten Schlagzeuger, ein wirklicher Meister außergewöhnlicher Klanglandschaften und unerwarteter Grooves.

**BRUNO AMSTAD**

Er gilt als einer der besten Schweizer Sänger und überrascht immer wieder durch seine kreative Originalität und seine spielerische Vielseitigkeit im Umgang mit der menschlichen Stimme.

In seinem Gesangsstil verbindet er gern die menschliche Stimme mit einer sensibel eingesetzten Elektronik, er nutzt Loops & Sampling, ist beeinflusst von verschiedensten ethnischen Gesangsstilen wie auch von moderner Pop-Musik. Stimmig verbindet und mischt er verschiedenste Gesangstechniken, stellt traditionellen Obertongesang neben die durch elektronische Effekte veränderte Stimme und lässt die Grenzen zwischen natürlich erzeugten und verfremdeten Klangfarben sanft ineinander fließen und unwirklich werden.

Beim BAZAAR-Projekt verzichtet er bewußt auf diese Effekte, sein Gesang erzielt dennoch magische & mystisch Wirkungen.

„Vokale Hexerei“ nannte es einmal die »Neue Zürcher Zeitung«. Und die »Linzer Zeitung« verglich seine wundersame Art des Singens gar mit einem „Flug zu den Sternen“.



**schwebabad dresden**  
am Schützenplatz

Schwebabad • Massagen • Café/Bistro

01067 Dresden • Schützenplatz 14  
Telefon 0351 • 4400127 • [www.schwebabad-dresden.de](http://www.schwebabad-dresden.de)  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 23.00 Uhr • Sa. + So 10.00 - 23.00 Uhr

schwerelos  
zwischen den Welten  
schweben

# Stubenhocker



finden bei uns garantiert den  
richtigen Untersatz.

Und dabei ist es egal, ob sie ihren Esstisch  
mit eleganten Stühlen ergänzen möchten,  
für ihre Lesecke im Wohnzimmer einen  
komfortablen Liegesessel suchen  
oder der Büroarbeitsplatz mit einem  
ergonomisch geformten Gesundheitsstuhl  
ausgestattet werden muss.



Königsbrücker Straße 45 /  
Ecke Eschenstraße  
01099 Dresden

Telefon: 0351-804 42 09  
info@trollhus-dresden  
www.trollhus-dresden.de

Öffnungszeiten:  
Di-Fr: 10-19 Uhr  
Sa: 10-14 Uhr

Terminvereinbarung auch außerhalb  
unserer Öffnungszeiten möglich.



**Ihnen  
alles Gute  
für 2007.  
Vor allem  
gute Musik!**



Die Kerzen spendierte  
das Kerzencafe E.S.  
Kamenzer Straße 9 | 01099 DD



So. 07.01.

17<sup>UHR</sup>

DAS KONZERT  
ZUM  
NEUEN JAHR

DREIKÖNIGSKIRCHE  
ALTARSAAL

Hauptstraße 23 | 01097 Dresden

Eintritt: 14,00 | ermäßigt 10,00 Euro  
Vorverkauf: 12,00 Euro  
ticket2day Kasse im Societaetstheater  
Kartentelefon: 0351 | 803 68 10  
[www.ticket2day.de](http://www.ticket2day.de)  
weitere VVK-Kassen: Übersicht Seite 53



SUSANNE KLIEMSCH  
Gesang

MANFRED SCHMITZ  
Grand Piano



„Eine wunderbar volle, expressive  
Stimme“

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

“Susanne Kliemsch führt uns mit fester  
Stimme dorthin, wo man die Augen  
schließt und von Tod und Teufel, also  
von Liebe, träumt.“

THÜRINGER ALLGEMEINE

„Die Kliemsch hat das Zeug zu einer  
Chansonsängerin von Rang.“

OSSIETZKY

„Sie machte den Abend zum Erlebnis: Susanne Kliemsch.

Leidenschaft und Ausdruckstiefe packen, Stimmglanz brilliert  
und nebenbei kokettiert sie mit dem Pianisten.

Die Künstlerin wiegt sich, ist ganz Gefühl, holt die auf dem Weg  
zum Konzert vom Regen nass gewordenen Besucher voll aus der  
Reserve... Ergriffen und mit Ovationen dankt das Publikum.

SÄCHSISCHE ZEITUNG

# ICH MACH EIN LIED AUS STILLE

KONZERT ZUM NEUEN JAHR: LIEDER & CHANSONS NACH  
TEXTEN & GEDICHTEN EVA STRITTMATTERS

# SUSANNE KLIEMSCCH

DEUTSCHLAND

1973 erschien unter dem Titel »Ich mach ein Lied aus Stille« der erste Gedichtband Eva Strittmatters und begründete ihren, zumindest im Osten Deutschlands, fast legendären Ruf als Autorin, deren Lyrik so einfach wie nachdenklich, so schön wie anregend, so bildhaft wie genau ist. Aufrichtig wollte sie immer schreiben, so, dass die Menschen, die es lesen, auch verstehen, was sie ausdrücken wollte. In diesem Sinne ist ihre Kunst so klar wie das Wasser, so schön wie das Licht, so einfach wie ein liebes Wort, nachfühlbar, unmißverständlich, menschlich.

Ihre Gedichte waren in einem Maß ins Leben eingebundene Gegenwartskunst, wie es in unserer heutigen lauten, hektischen und vergesslichen Welt kaum noch vorstellbar ist. Die Ankündigung eines neuen Gedichtbandes ließ die Herzen höher schlagen und die Vorbestellungen in den wenigen Buchhandlungen in die Höhe schnellen. Die Auflage ihrer Gedichtbände ging in die Hunderttausende und konnte dennoch im Mangelland DDR den Bedarf nie ganz decken. Irgendeines ihrer Bücher fehlte immer.

Offensichtlich wurde sie von vielen gelesen. Offensichtlich wurde sie von vielen verstanden und ob ihrer Gedichte geliebt. Das trägt ihre Texte über die Zeiten. Auch in die vor uns liegenden.

## MANFRED SCHMITZ

ist durch zahlreiche Kompositionen im Bereich der sogenannten E- wie U-Musik bekannt.

Er ist Pianist, Komponist, Arrangeur, Verlagsautor und Pädagoge.

Unzählige Tourneen im In- und Ausland als Solist und Begleiter; erfolgreich bei Konzerten, Wettbewerben, Tonproduktionen mit eigenem »Manfred-Schmitz-Jazz-Trio«; Pianist der Brecht-Interpretenin Gisela May; Komponist von Kindermusicals, Klavierkonzerten, Instrumentalkompositionen und Chansons.

Seine Kompositionen für Kinder gehören zum Standardprogramm in den Musikschulen in vielen Ländern der Welt.

Kompositionen für Chansonsängerinnen wie Angelika Neutschel, zahlreiche CD- und Schallplatten-Produktionen; mehrfach ausgezeichnet mit dem Deutschen Musikeditionspreis.

Er lebt und arbeitet in Berlin.

## SUSANNE KLIEMSCCH

ist Sängerin und Schauspielerin, war engagiert u.a. am Berliner Ensemble, am Theater Baden Baden, am Deutsch-Sorbischen Volkstheater; war Mitwirkende freier Theaterproduktionen, in Dresden beispielsweise im von Presse und Publikum umjubelten *seltamen Weihnachtsoratorium* »Fürchtet Euch nicht« von Paul Hoorns | DAS BLAUE EINHORN im Jahr 2003 am Societaetstheater.

Sie lebt und arbeitet in in Berlin.

**ACHTUNG | KONZERTBEGINN: 17.00 Uhr**



## BuchHaus Loschwitz

Friedrich-Wieck-Straße 6  
01326 Dresden

Telefon (0351) 268 52 75  
BuchHaus\_Loschwitz@t-online.de

# Höhepunkte

2. Dez. 2006 · 10 – 18 Uhr  
Weihnachtsmarkt im Hof

20 Uhr  
2. Kunstauktion

19. Jan. 2007 · 20 Uhr  
Autorenlesung  
Ruth Klüger »weiter leben«

28. Feb. · 20 Uhr  
Lesung + Musik  
Merle Hilbk »Sibirski Punk«

Das volle Programm  
unter  
[www.KulturHaus-Loschwitz.de](http://www.KulturHaus-Loschwitz.de)  
und im  
BuchHaus Loschwitz  
Friedrich-Wieck-Str. 6  
01326 Dresden





**EVA STRITTMATTER**  
wurde 1930 in Neuruppin geboren.  
Sie studierte 1947 bis 1951 Germanistik  
in Berlin.  
1951 bis 1953 war sie Mitarbeiterin beim  
Deutschen Schriftstellerverband.  
Seit 1954 freie Schriftstellerin.  
Sie veröffentlichte Kritiken, Kinderbücher,  
Gedichte, Prosa.  
Heinrich-Heine-Preis 1975.  
Walter-Bauer-Preis 1998.  
Lebt in Schulzenhof bei Gransee.

#### GEDICHTBÄNDE

Ich mach ein Lied aus Stille (1973)  
Mondsnee liegt auf den Wiesen (1975);  
Die eine Rose überwältigt alles (1977)  
Zwiegespräch (1980)  
Heliotrop (1983)  
Atem (1988)  
Unterm wechselnden Licht (1990)  
Ich mach ein Lied aus Stille (1997)  
Liebe und Haß. Die geheimen Gedichte  
(2000).

#### PROSA

Briefe aus Schulzenhof  
(I 1977, II 1990, III 1995)  
Poesie und andre Nebendinge (1983)  
Mai in Piestány (1986)

#### KINDERBÜCHER

Brüderchen Vierbein (1958)  
Vom Kater, der ein Mensch sein sollte  
(1959)  
Ich schwing mich auf die Schaukel (1975)

#### HERAUSGABE

Erwin Strittmatter: Vor der Verwandlung.  
Aufzeichnungen (1995);  
Erwin Strittmatter, Geschichten ohne  
Heimat (2002).

Isolde Ohlbaum  
Aufbau Verlag

### Vor einem Winter

Ich mach ein Lied aus Stille  
Und aus Septemberlicht.  
Das Schweigen einer Grille  
Geht ein in mein Gedicht.

Der See und die Libelle.  
Das Vogelbeerenrot.  
Die Arbeit einer Quelle.  
Der Herbstgeruch von Brot.

Der Bäume Tod und Träne.  
Der schwarze Rabenschrei.  
Der Orgelflug der Schwäne.  
Was es auch immer sei,

Das über uns die Räume  
Aufreißt und riesig macht  
Und fällt in unsre Träume  
In einer finstren Nacht.

Ich mach ein Lied aus Stille.  
Ich mach ein Lied aus Licht.  
So geh ich in den Winter.  
Und so vergeh ich nicht.

aus: Eva Strittmatter:  
Ich mach ein Lied aus Stille. Gedichte

(© Aufbau Verlagsgruppe GmbH, Berlin;  
das Gedicht erschien erstmals 1973 im  
Aufbau-Verlag Berlin und Weimar)  
[www.aufbau-verlag.de](http://www.aufbau-verlag.de)

Der Gedichtband ist im Buchhandel erhältlich.

So. 14.01.  
20<sup>UHR</sup>

STAATSSCHAUSPIEL  
KLEINES HAUS

Glacisstraße 28 | 01099 Dresden

Eintritt: 16,00 | ermäßigt 12,00 Euro  
Kassen im KLEINEN & GROSSEN HAUS

Kartentelefon: 0351 | 49 13 555  
kostenfrei: 0800 49 13 500  
[www.staatsschauspiel-dresden.de](http://www.staatsschauspiel-dresden.de)



CONSTANCE FRIEND  
Gesang

THOMAS FELLOW  
Gitarre



„Ein Duo von Weltniveau.“

WELT AM SONNTAG

„Was Friend ´n Fellow an diesem Abend  
abzogen, war schlicht und einfach  
sensationell.“

NÜRNBERGER ZEITUNG

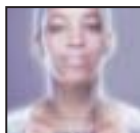
„Es sind diese alten Kamellen, die fast  
jeder im Ohr hat, an denen das Duo sich  
beweisen muss.“

Dieses Duo tut mehr als das: es macht  
sie besser, als sie je waren.“

JAZZPODIUM



COVERED | © 2002  
Ruf Records



CRYSTAL | 2006  
Ruf Records

Die CD-Veröffentlichungen sind zu beziehen über  
Ruf Records | Ludwig-Wagner-Str. 31a  
37318 Lindewerra | [ruf@rufrecords.de](mailto:ruf@rufrecords.de)  
[www.rufrecords.de](http://www.rufrecords.de)

„Was soll man den Freunden der beiden noch groß Neues erzählen?  
Etwa, dass Constance Friend über eine sagenhafte Stimme ver-  
fügt, mit der sie jedem Titel einen Hauch Einmaligkeit verleiht?  
Oder etwa, dass Thomas Fellow ein begnadeter Gitarrist ist,  
dessen Virtuosität wohl ihresgleichen sucht?

Man könnte, aber diese Botschaft ist dann doch wohl eher für all  
jene gedacht, die bislang noch nicht in den Hochgenuss kamen  
und Bekanntschaft mit den Songs des Duos schließen durften.  
Das sind echte Delikatessen. Die beiden leben und verkörpern  
halt die Perfektion.“

THÜRINGER ALLGEMEINE

# CRYSTAL

ACOUSTIC SOUL: IN MUSIK GEGOSSENE SEHNSUCHT

# FRIEND 'N FELLOW

DEUTSCHLAND

FRIEND 'N FELLOW gelten als Meister der intensiven musikalischen Zwiesprache und als eines der innovativsten & herausragendsten Duos Stimme | Gitarre. Das Duo fasziniert und berührt durch seine atemberaubende Intensität, seine gleichermaßen präzise wie beseelte Spielweise. In ihren Adaptionen & Interpretationen werden bekannt geglaubte Songs zu etwas völlig Neuem, Eigenständigen; da kann & wird der Hörer diese Musik vollkommen neu entdecken und für sich erschließen. In der Musik von FRIEND 'N FELLOW verbinden sich die Intensität des Blues, der Klang des Soul und die Freiheit des Jazz auf besondere Weise. Tief beeindruckt und berührt folgt das Publikum dem virtuoson Zusammenspiel dieser beiden Ausnahmemusiker.

CONSTANZE FRIEND studierte modernen Gesang in Weimar. Bereits als Sängerin der Rhythm & Blues Band »Mr. Adapoe« war sie Gast zahlreicher europäischer Festivals, u.a. als *support act* für Alvin Lee und James Brown.

THOMAS FELLOW studierte sieben Jahre Konzertgitarre in Weimar. Er war Preisträger internationaler Wettbewerbe und unternahm zahlreiche Konzerttourneen durch Europa, die USA, Indien und Südamerika. Der zum Professor berufene Ausnahmegitarrist leitet die Ausbildung der Fachrichtung »Gitarre | Worldmusic« an der Hochschule für Musik in Dresden sowie Kurse an verschiedenen Hochschulen und Festivals.

Der bemerkenswerte Weg von FRIEND 'N FELLOW begann mit der Veröffentlichung der 1. CD »Home«; ein Debut, welches Publikum wie Kritiker gleichermaßen begeisterte und 1997 zum Überraschungserfolg avancierte. In Musiker und Blues-Legende Luther Allison fanden sie zudem einen vehementen musikalischen Förderer, welcher sie als *special guest* zu seiner Europa-Tournee präsentierte und als Gastmusiker und Co-Produzent der CD in Erscheinung trat.

Im folgenden Jahr gelang ihnen mit der folgenden Produktion »Purple Rose« ein weiterer vielbeachteter Schritt. Das Album war zugleich eine sehr persönliche Referenz an Luther Allison, der kurz vor den Aufnahmen verstarb.

Auf ihrem musikalischen Weg und nach über 1.000 Konzerten in den Metropolen Europas, Chinas und den USA gelten FRIEND 'N FELLOW als einer der besten akustischen Acts der weltweiten internationalen Musikszene, begeistern immer wieder durch ihre Virtuosität, Intensität und emotionale Tiefe.

Auf ihrer aktuellen CD »Crystal« beweisen die beiden Ausnahmemusiker ihre große Kunst, sich neu erfinden zu können und dennoch treu zu bleiben. Die CD wurde von der Zeitschrift »Stereoplay« zur »Audiophilen Pop-CD des Monats« gekührt. Der »Deutschlandfunk« befand, es sei, »ein Traum von einem Album«. Und die Zeitschrift »Musix« teilt ihren Lesern prägnant kurz & knapp mit: »Das glaubt man nur, wenn man es erlebt hat!«  
Nun denn!

**Neu! Katalog 2007**  
Auf 178 Seiten, Natur, Aktiv- und Abenteuerreisen von leicht bis extrem. Für alle Altersgruppen und jeden Anspruch.  
Bautzner Straße 39 | 01099 Dresden [www.schulz-aktiv-reisen.de](http://www.schulz-aktiv-reisen.de)

**Fr** 19.01.  
**Sa** 20.01.  
**So** 21.01.  
10-18<sup>Uhr</sup>



## Die Reisesmesse der „anderen Art“

### 14. Infotage von schulz aktiv reisen

Von der Sahara auf den Kilimanjaro, vom Amazonas bis hin zum Hohen Norden – dies alles und viel mehr ist zu den 14. Infotagen von „schulz aktiv reisen“ vom 19. – 21. Januar 2007 zu erleben. Von 10-18 Uhr lädt der Dresdner Veranstalter zu einer ganzen Weltreise in Bildern ein.

Den Auftakt bildet am Freitag die Live-Dia-Show „Immer wieder Afrika“ vom Profi-Diareferenten Hartmut Pönitz. Samstags und sonntags übernehmen, wie gewohnt, Weltenbummler und diejenigen das Mikro, die ihre Erlebnisse auf Reisen quer über die Kontinente – mit schulz aktiv reisen oder einem befreundeten Partner – per Dia/ Beamer zum Besten geben. Ganz persönliche Erfahrungen und Erlebnisse werden in Kurzvorträgen von max. 30 min Länge mit Wissenswertem über Land und Leute verbunden.

Dieses Vortragskonzept wird auf den Infotagen nun schon seit über 14 Jahren realisiert. Die Art und Weise der Vorträge ist sehr verschieden, aber allen gemeinsam ist die mit viel Herz und Natürlichkeit verbundene und somit authentische Vortragsweise. Alle halbe Stunde startet mindestens ein Reisebericht in einem der vier Vortragssäle – beginnend von der Wildnis Alaskas bis zur Insel des ewigen Frühlings, von der leichten Wanderung bis zur Extremtour.

Der Samstagabend steht ganz im Zeichen des Orients. Bei Tee, Live-Musik, Wasserpipe und zahlreichen Bildimpressionen aus dem Morgenland kann der Tag ausklingen.

Umrahmt werden die vielen Reiseberichte dieses Jahr durch die ganz be-

sondere Sprache der Bilder. Neben einer Fotoausstellung zu Sahara und Mali werden erstmalig Kopien in Originalgröße von Petroglyphen (Steingravuren) aus Russisch-Karelien der deutschen Öffentlichkeit vorgestellt. In wissenschaftlichen Publikationen Westeuropas werden diese weit über 3000 Steingravuren bis heute ignoriert. Diese Sonder-Ausstellung über Russisch-Kareliens wird noch weiteres (für uns Westeuropäer) Verborgenes freilegen ...

Zwischendurch können sich die Besucher an zahlreichen Infoständen vom schulz aktiv reisen-Team, von vor-Ort-Partnern sowie Reiseleitern kompetent beraten lassen und konkrete Urlaubspläne schmieden. Die Kissen-Inseln der orientalischen Ecke laden zum Entspannen ein; Tee und kulinarische Leckerbissen aus fernen Ländern warten darauf, probiert zu werden.

Zum Infotag sind alle Mitarbeiter von schulz aktiv reisen zugegen und werden durch Reiseleiter und Infostände von Partnern unterstützt. Beratung und Infos aus erster Hand!

Die 14. Infotage werden auf jeden Fall wieder eine „Reisesmesse der anderen Art“ in einer eher familiären und gemütlichen Atmosphäre, verbunden mit professioneller Beratung.

VERANSTALTUNGSSORT

**wechselbad**

Maternistraße. 17 am WTC / Ecke  
Freiberger Strasse

WELTREISEN 14. Infotage

**Eintritt** | 5,00 EURO

**Vorverkauf**

Reisebüro »Die Hütte«

Reisebüro »Globetrotter« im WTC

Tageskasse im wechselbad

### Programm

**Freitag 19.01.07** | 20 Uhr

Dia-Profi-Show

„Immer wieder Afrika“

**Samstag 20.01.07** | 10 - 18 Uhr

Infos, Reiseberichte, Ausstellungen

**16 Uhr** | Quizauslosung

**19 - 24 Uhr** | Orientalischer Abend

**Sonntag** | 10 - 18 Uhr

Infos, Reiseberichte, Ausstellungen

**16.30 Uhr** | Quizauslosung

Mehr Informationen zum Programm  
und zu Reisen erfahren Sie unter:

**Telefon 0351- 266 255**

[www.schulz-aktiv-reisen.de](http://www.schulz-aktiv-reisen.de)



## Mali 18 Tage

**Musikgenuss vom Feinsten, Wandern bei den Dogon von Dorf zu Dorf und Pinassenfahrt auf dem Niger**

Diese Sonderreise beginnt mit Musik vom Feinsten. Drei Tage lang verwandeln westafrikanische Musiker Ségou in einen Markt der Kulturen. Abends finden am Ufer des Niger die offiziellen Konzerte statt, die dieser Reise den besten Einstieg in das westafrikanische Leben bieten. Tagsüber schlendern Sie durch die schattigen Alleen der beschaulichen Stadt, besuchen Dörfer auf dem anderen Nigerufer und die alte Bambara-Königstadt Ségou-Koro. Obwohl dieses Festival allein schon eine Sonder-Reise wert ist, setzen wir diese mit dem berühmten Markttag in Djenné und einer mehrtägigen Wanderung in teils abgelegene Dogondörfer fort. Beschaulicher geht es dann auf dem Niger mit einer dreitägigen Bootsfahrt bis nach Timbuktu weiter. Geruhsam dahinfahrend erleben Sie den Wandel der Landschaft von der Savanne bis zur Sahara.

**Termin: 31.01. – 18.02.07 und Februar 2008**

## Mali 16/17 Tage

**Musikfestival Essakane in der Wüste bei Timbuktu**

Zwei Stunden von Timbuktu entfernt findet seit 2001 das „Festival au Desert“ in Essakane statt, einer kleinen Tuaregsiedlung neben einem alten Ziehbrunnen mitten in den Sanddünen der südlichen Sahara.

Heute hat sich Essakane nach außen geöffnet und empfängt Künstler aus dem Süden Malis, aus Afrika, aus Europa und dem Rest der Welt. Rund dreißig Künstler und Gruppen waren 2006 aus allen vier Himmelsrichtungen der Erde eingeladen. Das Essakane-Musikfestival ist mittlerweile zu einem lokalen Großereignis mit rund 700 Besuchern avanciert. Die musikalischen Veranstaltungen finden überwiegend nachts über mehrere Dünentäler hinweg bei romantischem Fackelschein statt.

**Termin: 05.01. – 20./21.01.07 und Januar 2008**

## Süd-Algerien 15/18 Tage

**Sondertour - Zum Tuaregfest ins Hoggargebirge**

Das traditionelle Tuaregfest im Hoggargebirge ist der Höhepunkt dieser Reise. Einmal im Jahr treffen sich hier die Tuareg-Familien aus dem Hoggar und dem Ajjer um zu feiern. Dieser Anlass wird auch für Eheschließungen und natürlich die Braut- bzw. Bräutigamsuche genutzt. Die Teilnehmer zeigen sich in ihren schönsten Gewändern. Am Nachmittag beginnt dann das eigentliche Fest mit Tende (Frauengesang) und Ilougan (Kamelwettreiten), welches bis in die Morgenstunden andauert. Bei angenehmen Temperaturen zwischen 20 und 30°C wird die (Gebirgs-) Wüstentour um diese Jahreszeit überhaupt erst realisierbar. Zusätzlich erleben Sie die Querung des Tassili du Hoggar (Ahagar), ein 2-tägiges Trekking mit Kamelen sowie den einmaligen Sonnenunter- und aufgang auf dem Assékrem in der ehemaligen Hütte des Paters Charles de Foucauld.

**Termin: 29.07. – 12.08.07 und Juli/August 2008**

### ZUSATZVERANSTALTUNG

## Orientalischer Abend

**Samstag 20.01.07 | 19 - 24 Uhr**

Abtauchen und den müden Beine Erholung gönnen bei Bildern, Musik und Geschichten aus tausend und einer Nacht zum orientalischen Abend. Gemütlich in die Kissen gekuschelt oder in ein Gespräch mit eingefleischten Saharafreaks verwickelt kann der Tag in Ruhe bei Wasserpfeife und exotischen Speisen, bei Musik und Bilderimpressionen ausklingen.

**Eintritt | 20,00 EURO**

Orientalische Ecke, Feininger Saal, 2. OG

**schulz  
aktiv reisen**



Informationen finden Sie unter :  
**www.schulz-aktiv-reisen.de**  
oder in einem Informationsflyer,  
den Sie kostenlos ab Dezember 06  
anfordern können.

So. 21.01.  
20<sup>UHR</sup>

DREIKÖNIGSKIRCHE  
ALTARSAAL

Hauptstraße 23 | 01097 Dresden

Eintritt: 16,00 | ermäßigt 12,00 Euro  
Vorverkauf: 14,00 Euro  
ticket2day Kasse im Societaetstheater  
Kartentelefon: 0351 | 803 68 10  
[www.ticket2day.de](http://www.ticket2day.de)  
weitere VVK-Kassen: Übersicht Seite 53



MÁIRE NÍ CHATHASAIGH  
Harfe | Gesang

CHRIS NEWMAN  
Gitarre



„Die beiden werden von der Fachpresse als weltbestes Duo seiner Art gefeiert. Schon der Anfang war furios. Die Zuhörer erlebten ein atemberaubendes Gipfeltreffen der Könnerschaft.“

STUHR-WEYHER ZEITUNG

„Ein Hochgenuss, nicht nur für Freunde des Irish Folk.“

NÜRNBERGER NACHRICHTEN

„Eine fulminante Performance!“

NOTES



DIALOGUES:  
AGALLAIMH | © 2001  
Old Bridge Music



FIRE WIRE | © 2006  
Old Bridge Music

„Wie aus Irish Folk amerikanischer Blue Grass wird, wie sich Swing und Jazz berühren, aber auch die Schönheit altirischer Traditionen führten die derzeit wohl beste irische Harfenistin und der englische Folk- und Jazzgitarrist vor.

Die mit höchsten Musikpreisen dekorierte Irin pulsierte mit Newman im feeling, tunte die keltische Harfe und blieb dabei doch immer Meisterin reiner Tradition, scheinbar mühelos und doch hochkonzentriert.“

SÜDWESTPRESSE

Die CD-Veröffentlichungen sind zu beziehen über  
Old Bridge Music | PO Box 7 | Ilkley  
West Yorkshire | LS29 9RY | UK  
[www.oldbridgemusic.com](http://www.oldbridgemusic.com)

# WARUM SIND SIE EIGENTLICH HIER?

EIN PAAR FRAGEN RUND UM DIE KONZERTREIHE

# ZUSCHAUER- UMFRAGE

Sehr geehrte Damen & Herren,  
liebe Musikfreunde,

die Konzertreihe MUSIK ZWISCHEN DEN  
WELTEN gibt es seit einem Jahr.

Entstanden als logische Weiterent-  
wicklung meiner bisherigen Tätigkeiten  
innerhalb der Kulturszene Dresdens  
gäbe es diese Konzertreihe dennoch  
niemals ohne SIE, meine Gäste.

SIE sind es, die Zeit und Geld investieren  
um zu einzelnen oder auch mehreren  
Konzerten ins Kleine Haus des Staats-  
schauspiels Dresden oder in die  
Dreikönigskirche zu kommen.

SIE sind es, die danach glücklich oder  
enttäuscht sind, die zufrieden wieder  
kommen oder aber auch fern bleiben.

SIE sind es, die diese Konzertreihe Ihren  
Freunden & Bekannten weiterempfehlen  
oder aber davon abraten.

Und obwohl ich einige von Ihnen, mei-  
nen Gästen, von Angesicht zu Angesicht  
oder sogar mit Namen kenne, weiss ich  
dennoch zu wenig von Ihren persön-  
lichen musikalischen Wünschen & Vorlie-  
ben, weiß ich doch zu wenig über SIE.

Warum kommen zu manchen Konzerten  
so viele Besucher, dass die Raumkapazi-  
tät nicht ausreicht und einige von Ihnen  
enttäuscht wieder nach Hause gehen  
müssen, während bei anderen Konzer-  
ten nicht minder guter Musiker doch der  
eine oder andere Platz freibleibt?

Liegt es an der jeweiligen Werbung?  
Am Bekanntheitsgrad der Musiker?  
Am musikalischen Genre?  
Am Preis? Am Ort? Am Tag?

Erreicht Sie meine Werbung oder  
wünschen Sie diese in einer anderen  
Form? Wenn ja, in welcher?

Bitte helfen Sie mir.  
Beantworten Sie die umstehenden Fragen.  
Die Auswertung Ihrer Antworten wird mir  
helfen, die einzelnen Konzerte noch besser  
für Sie auswählen zu können.

Sicher:  
Nicht alles, was Sie sich wünschen, werde  
ich umsetzen können.  
Vielleicht nicht einmal wollen.  
Und vielleicht werde ich auch nicht alles,  
was Sie kritisieren, verändern können.

Aber um so besser ich IHRE Wünsche und  
Gedanken in Bezug auf diese Konzert-  
reihe kenne, umso besser kann ich aber  
mit meiner Arbeit darauf reagieren.

Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit.  
Lösen Sie diese Doppelseite aus dem Heft  
und geben Sie mir diese ausgefüllt zurück.  
Bei allen Konzerten werden in den Foyers  
kleine Behälter stehen, in die Sie diese,  
IHRE ANTWORTEN, einwerfen können.  
Natürlich geht es auch per Post.

Für Ihre Bemühungen danke ich  
Ihnen herzlich.



■ Welches Konzert haben Sie heute besucht?

.....

■ Wie hat Ihnen dieses Konzert gefallen:  
nicht | mittel | gut | sehr gut

.....

.....

.....

■ Haben Sie schon andere Konzerte dieser Konzertreihe besucht?  
Wenn ja, wie viele?

.....

■ Welche Konzerte davon haben Ihnen besonders gut gefallen?

.....

.....

.....

■ Welche Konzerte haben Ihnen nicht so gut gefallen? Warum?

.....

.....

.....

■ Was gefällt Ihnen an der Konzertreihe MUSIK ZWISCHEN DEN WELTEN?  
Was nicht? Warum?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

■ Wie gefallen Ihnen die Räume, in denen die Konzerte stattfinden?  
Haben Sie diesbezügliche Wünsche?

Dreikönigskirche Dresden

.....

.....

.....

Staatsschauspiel Dresden | Kleines Haus

.....

.....

.....

■ Wünschen Sie sich weitere Konzert-Veranstaltungsorte? Welche?

.....

.....

.....

■ Sind Sie zufrieden mit der Wahl des Veranstaltungstages und der Anfangszeit? Haben Sie Änderungswünsche?

.....

.....

.....

■ Sind die Möglichkeiten des Eintrittskartenvorverkaufs für Sie ausreichend?

.....

.....

.....

■ Wie schätzen Sie die Eintrittspreise ein?

eher zu niedrig | angemessen | zu hoch

.....

.....

.....



■ Wie sind Sie auf dieses Konzert aufmerksam geworden?

(Mehrfachnennungen möglich)

- Broschüre zur Konzertreihe
- CD-Sampler zu Konzertreihe
- Internet, wenn ja, welche homepage?

.....

- Monatsmagazine, wenn ja, welche?

.....

- Tagespresse, wenn ja, welche?

.....

- Anzeigen in der Presse, wenn ja, wo?

.....

- Plakatierung in der Stadt

- Die eigene Werbung des Staatsschauspiels bzw. der Dreikönigskirche

- Anderes

.....

.....

■ Wie gefällt Ihnen diese Konzertbroschüre? Nutzen Sie die enthaltenen Informationen für Ihre Konzertauswahl?

.....

.....

.....

.....

■ Kannten Sie die gastierenden Musiker bereits vor dem Konzert? ja | nein

.....

.....

■ Was gab den Ausschlag, dieses Konzert zu besuchen?

.....

.....

.....

.....

■ Wie groß ist Ihre Neugier auf Ihnen noch unbekannte Musiker?

klein | von Fall zu Fall | prinzipiell hoch

.....

.....

.....

■ Gefällt Ihnen die CD zur Konzertreihe?

Nutzen Sie diese zur Konzertauswahl?

nicht | mittel | gut | sehr gut | kenne ich nicht

.....

.....

.....

■ Sind Sie Liebhaber bestimmter Musikrichtungen, wenn ja, welcher?

.....

.....

.....

■ Welche Musikerinnen & Musiker wünschen Sie sich als Gäste innerhalb dieser Konzertreihe?

.....

.....

.....

■ Sind Sie

- männlich
- weiblich

■ Alter: .....

■ In welchem Stadtteil Dresdens leben Sie?

.....

■ Falls Sie nicht in Dresden leben: Aus welcher Stadt | Land kommen Sie?

.....

■ Falls nicht in Dresden lebend: Sind Sie wegen dieses Konzerts nach Dresden gekommen?

- ja
- nein



# LIFE IN THE HIGHLANDS

HARP & GUITAR: IRISH FOLK WITH A SWING

# MÁIRE NÍ CHATHASAIGH

IRLAND & CHRIS NEWMAN ENGLAND

Was für ein Name!

Máire Ní Chathasaigh (sprich: Moira Nie Há-há-ssig) und Chris Newman spielen ein abwechslungsreiches & vielsaitiges Programm, voll von typisch irischen, melancholischen Balladen über Slow Airs, ausgelassene tanzbare Hornpipes, Jigs and Reels, Bluegrass bis jazzig angehauchten Themen.

Immer wieder verblüffend ist die große Kunst der beiden Musiker, ihr komplexes und hoch virtuoses Spiel mühelos und federleicht erscheinen zu lassen.

Und die Freunde trockenen & bisweilen rabenschwarzen englischen Humors kommen bei der Moderation Chris Newmans auch auf ihre Kosten.

MÁIRE NÍ CHATHASAIGH, die in ihrer Heimat als die »Irish Queen of Harp« betitelt wird, gilt als Irlands führende Harfenistin.

Mit einer von ihr entwickelten Spieltechnik und unermüdlichem Einsatz verhalf sie der irischen Harfe, die im Laufe der letzten 200 Jahre zu einem Anhängsel der klassischen mitteleuropäischen Musik geschrumpft war, zu ihrem eigentlichen Stellenwert in der traditionellen Musik Irlands zurück.

Groß sind auch ihre Kenntnisse der irischen Sprache, Literatur & Geschichte.

Nach Beendigung ihres Studiums an der Universität Cork begann ihre musikalische Karriere. Bereits als Jugendliche gewann sie mehrmals die »All-Ireland-Championship«, sowie den »Pan-Celtic-Harp« Wettbewerb. Tourneen in Japan, Australien, Amerika führten sie rund um die Welt.

Mehrmals war Maire die offizielle Repräsentantin der Kultur Irlands, wie 1993 etwa beim »World Harp Congress« in Kopenhagen.

1991 erschien Máire's Buch »The Irish Harper«. 2001 wurde sie für ihr bisheriges Lebenswerk mit der größten Auszeichnung geehrt, die ein Künstler in Irland erhalten kann: dem »Irish Traditional Music Award for Musician of the Year«.

CHRIS NEWMAN stammt aus einer englischen Künstlerfamilie, die sein Talent früh entdeckte und förderte: Bereits mit vier Jahren begann er, Gitarre zu spielen. Zehn Jahre später gab er sein erstes bezahltes Konzert.

Nachdem er viele Jahre Folk Music gespielt hatte, begann er sich für Jazz zu interessieren und musizierte bald mit vielen ihrer wichtigsten Verteter, beispielweise Stephane Grappelli. Darüberhinaus zeichnete er als musikalischer Produzent für zahlreiche Fernseh- und Radioprogramme verantwortlich, zog sich jedoch Mitte der 80er Jahre aus dieser Szene zurück, um sich wieder mehr seinen eigenen musikalischen Ideen zu widmen. 1988 gründete er zusammen mit Máire ihr gemeinsames Duo.

Mit Virtuosität und einem brillanten Repertoire verbindet das Duo seitdem äußerst erfolgreich die musikalischen Gegensätze von Irish Folk und swingendem Jazz.

Vielfalt & Spannung scheinen programmiert, bereits ihr erstes Album, »The Living Wood« von 1988 wurde vom alterwürdigen »Daily Telegraph« zu »einem der drei bedeutendsten Folk-Produktionen des 1980er Jahrzehnts« gezählt.



Trekking • Wandern • Reisebedarf

**Die Hütte**

Bautzner Straße 39 • 01099 Dresden  
Tel. 0351 / 422 62 64 • <http://www.die-huette.net>

So. 28.01.  
20<sup>UHR</sup>

STAATSSCHAUSPIEL  
KLEINES HAUS

Glacisstraße 28 | 01099 Dresden

Eintritt: 16,00 | ermäßigt 12,00 Euro  
Kassen im KLEINEN & GROSSEN HAUS

Telefon: 0351 | 49 13 555  
kostenfrei: 0800 49 13 500  
[www.staatsschauspiel-dresden.de](http://www.staatsschauspiel-dresden.de)



LETIZIA TURINI  
Flöte

ANNEGRET RODIG  
Gesang

MARIO SOLLAZZO  
Gesang | Tammorra | Klavier

FABIO ANTOCI  
Gitarre | Gesang

HANS LUDWIG RAATZ  
Cello | Tammorra

JOHANNES GRIES  
Posaune | Tamburello

„Ein beinahe kultischer Klang.  
Direkt aus der griechischen Theater-  
tradition stammend und unter Einfluss  
von spanischer, arabischer, deutscher,  
französischer, Zigeuner- und Balkan-  
kultur stehend hat sich in Neapel und  
Süditalien ein kultureller Schatz ent-  
wickelt: die »musica delirii«.  
Neapel aber liegt in Sachsen!  
Jedenfalls, wenn die binationale Gruppe  
MARAMMÉ ihre »musica delirii« spielt.“

SÄCHSISCHE ZEITUNG



FRATE NUNZIO E LA  
SUA STORIA | © 2006  
Marammé GbR

Die CD-Veröffentlichungen sind zu beziehen über  
[www.maramme.de](http://www.maramme.de)

„Hier geht die Post ab!  
Tammurriate und Tarantelle sind traditionelle Tänze.  
Dazu Liedgut aus den unterschiedlichsten Regionen Italiens.  
Eine Mischung aus religiöser und profaner süditalienischer  
Musik des 16. bis 19. Jahrhunderts.  
Es ist die Musik der Straße und des Volkes, auch »musica delirii«  
genannt, welche beim Publikum gute Laune verbreitet und für  
ausgelassene Stimmung sorgt.“

BLITZ

# FRATE NUNZIO E LA SUA STORIA

MITREISSENDE LIEDER IM SIZILIANISCHEN, APULISCHEN

& NEAPOLITANISCHEN DIALIKT - CD RELEASE KONZERT

## MARAMMÉ

DEUTSCHLAND | ITALIEN

*„Also, hier bin ich: Nunzio, Sohn einer adligen  
Dynastie... oder zumindest als solche von der  
Öffentlichkeit geschätzt; adlig seit jeher, noch  
bevor man wusste, dass das Wasser Wasser  
heißt und das Feuer Feuer.*

*Wir lebten zurückgezogen in prunkvollen  
Palästen, wie ausgestopfte Jagdtrophäen,  
um uns selbst zur Schau zu stellen, um die  
seit langer Zeit vergessenen Mythen und  
Götter (erfunden nur, um die Ungerechtigkeit  
der Macht und des Eigentums zu rechtferti-  
gen) zu ehren.*

*Ich bin an einem windigen Tag geboren, am  
Tag der Verkündigung Mariae. Deshalb wurde  
ich Nunzio genannt, derjenige, der verkündet,  
erinnert, Symbol und Abgott.*

*Symbol für alles, was schon immer unbe-  
weglich in diesem Land des unermesslichen  
Glanzes und der Armut geschieht.*

*Ein Land, in dem Vernunft und Delirium  
miteinander verwandt sind.*

*Ergebnis eines Jahrtausende alten Inzests  
von göttlichen Schöpfern.*

*Ich, Nunzio: Symbol für diejenigen, die ihn  
gezeugt haben und Abgott für diejenigen,  
die ihn anbeten.*

*Ich wurde ein schöner Bube, gesund, trotz  
einer Geburt, die durch viele seltsame Merk-  
male geprägt war; Zeichen, die ahnen ließen,  
dass etwas nicht ganz auf dem richtigen  
Weg war. Ich kam aus dem mütterlichen Leib  
(erlauben sie mir den Ausdruck) "mit dem  
Arsch nach vorn" heraus.*

*Meine Mutter schien keinen Schmerz zu  
verspüren, Rosenduft lag in der Luft...*

*Anwesend waren: Die Hebamme mit nur  
einem Auge, das andere hatte sie durch kindli-  
che Gewalt verloren.*

*Die Mutter, schon in der Rolle der gesegneten,  
auserwählten Frau versunken.*

*Der Vater, ein harter Mann, schnell an der Peit-  
sche, aber fettleibig und unbeweglich in seinen  
verschwitzten adligen Gemächern.*

*Ich schweige lieber über die übrige, dumme,  
mir brüderlich verbundene Verwandtschaft.*

*Man erzählte, dass ich, gerade auf dieser Welt  
erschieden, die leicht umgedichteten Verse  
der biblischen Erzählung: »A Creazione - die  
Schöpfung« rezitierte. Alle anwesenden Herr-  
schaften, die diesem Ereignis innewohnten,  
waren erstaunt und sprachlos.*

*Was hätte man anderes erwarten können, von  
jemanden, der aus Schlamm geschöpft wurde?  
Anschließend wurde ich drei Tage still, mit weit  
geöffneten Augen, wie Fenster eines verlassenen  
Hauses, als wäre ich in Ekstase.*

*Mein Haupt näherte sich nicht den mütterli-  
chen Brüsten. Die Familie war entsetzt.*

*Ich befand mich in einer Zwischenwelt, die  
mich Visionen empfangen ließ.*

*Visionen von Vätern, schuldigen Engeln,  
Heiligen, Gesegneten und Verdammten,  
Müttern und Madonnen...*

*Und armen Christenmenschen."*

aus dem Begleittext zur CD  
FRATE NUNZIO E LA SUA STORIA

AUCH MUSIKINSTRUMENTE AUS SOLIDARISCHEM HANDEL

Am Int. Weltfriedenstag eröffnet:  
1. September 1993  
"Eine Welt"



Die Außenstelle:  
Hauptstraße 23  
Mo-Fr 15 - 18 Uhr  
Sa 10 - 18 Uhr

AFRIKA ASIEN

13 Jahre Ehrenamt in der Dreikönigskirche

Und: 16 Jahre Vereinssitz & Stammladen in Dresden-Löbtau

Reisewitzer-/Schillingstr. 7 (Nähe Kesselsdorfer/Tharandter), Tel./AB/Fax: 4 22 11 23, www.quilombo.de, vu

LATEINAMERIKA

# Vorgestellt: MARAMMÉ

MARAMMÉ entstand aus der Begegnung zwischen italienischen und deutschen Musikern, deren Leidenschaft die sogenannten musikalischen italienischen Delirien sind, wie Tarantelle, Tammurriate und Canzoni.

Musikalisch bewegen sie sich an der Grenze zwischen Musik der Renaissance, des Barokkes und dem italienischen Folk.

Diese aus kultischer und profaner Tradition stammenden Klänge, welche unter dem Einfluss verschiedensten Kulturen stehen, ist organisch entstandene Musik der Straße, hier wird geseufzt und geschrien, gestorben und gesprungen - alles ohne Maß, ohne Regeln und ohne Schamhaftigkeit.

In ihrem neuen Programm erzählen die italienischen und deutschen Musiker von MARAMMÉ die Geschichte von »Frate Nunzio«.

Mit ihren mitreissenden Liedern im sizilianischen, apulischen oder neapolitanischen Dialekt bietet die Band eine wahrhaft schrille, außergewöhnliche Aufführung an.

Das Konzert entfaltet sich auf zwei Ebenen: die musikalische mit originellen und ausgefallenen Stücken und die geschichtliche mit dem närrischen Leben von »Frate Nunzio«.

Mario Sollazzo als Erzähler vermittelt dem Publikum mit Gestus und Sprache die Eigenartigkeit der italienischen Kultur und führt den Zuschauer in die historische Zeit der Hauptfigur. Währenddessen wird man an die süditalienische Literatur von Verga, Malaparte, Tomasi di Lampedusa erinnert.

Alle Stücke werden wie zu einem einzigen Lied, welches eine zeitlose Welt wird, in der die Vergangenheit zu einer bewegungslosen Gegenwart kristallisiert, fast wie auf einem alten Foto.

Es handelt sich um eine immer neu erzählte Geschichte, die seit vielen Jahrtausenden die immer gleiche ist.

Seit dem Augenblick, in dem der erste Bewohner Süditaliens den Mund aufmachte, um zu singen.





So. 04.02.  
20<sup>UHR</sup>

DREIKÖNIGSKIRCHE  
ALTARSAAL

Hauptstraße 23 | 01097 Dresden

Eintritt: 16,00 | ermäßigt 12,00 Euro  
Vorverkauf: 14,00 Euro  
ticket2day Kasse im Societaetstheater  
Kartentelefon: 0351 | 803 68 10  
[www.ticket2day.de](http://www.ticket2day.de)  
weitere VVK-Kassen: Übersicht Seite 53



DEIRDRE STARR  
Gesang | Grand Piano

DAVID LEIHY  
Kontrabass



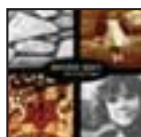
„Mucksmäuschenstill wurde es bei der  
Sängerin Deirdre Starr: Die Stimme  
glockenrein, die Pianoklänge wie Silber,  
sphärengleich.“  
BADISCHE ZEITUNG

„Man kann sich kaum eine passendere  
Stimme vorstellen, um Emotionen,  
verzehrende Sehnsüchte, bohrendes  
Heimweh, zermarternden Liebes-  
kummer oder hoffnungslose Trauer  
auszudrücken.“  
WESER KURIER



THE QUIET LAND  
OF ERIN | © 2003  
Glitterhouse Records

Die CD-Veröffentlichungen sind zu beziehen über



THE LONG FINGER  
© 2005  
Glitterhouse-Records

[www.deirdrestarr.com](http://www.deirdrestarr.com)

„Die Stimme, die Sie hören, der wunderbare Registerwechsel,  
der Atem, die verlangsamte Zeit, die er ausfüllt, all dies gehört  
zu einer Frau, über deren Horizont und deren Lebenserfahrung  
man unwillkürlich nachzudenken beginnt.

Die CD ist von Anfang bis Ende sanft und schön; man kann sie  
in einer sommerlichen Mondnacht auflegen, sich auf den Balkon  
setzen und muss nicht ein einziges Mal aufstehen, um leiser  
zu stellen. Nachbarn werden hellhörig und fragen, woher diese  
betörenden Sirenentöne kommen.

Die Stimmung wird Sie nicht mehr loslassen.“

»HÖRPROBEN« | WESTDEUTSCHER RUNDFUNK  
aus der Vorstellung der CD „THE QUIET LAND OF ERIN“

[www.andreasgrosse.de](http://www.andreasgrosse.de)

# BACK FROM THE ISLAND

OLD IRISH BALLADS FROM THE HEART

# DEIRDRE STARR

IRLAND

Deirdre Starr ist eine irischstämmige Sängerin und Pianistin, geboren und aufgewachsen in London, weitergezogen nach Neuseeland und seit einigen Jahren wieder *back to the roots* in den Wicklow Mountains.

Gern & oft erinnerte sie sich an das alte Transistor-Radio ihrer Jugend, auf dem sie (neben vielen Störgeräuschen) mit Mühen ihren Lieblingssender »Radio Éireann« empfing. Dieser Sender spielte die für sie schönste Musik: alte, traditionelle Musik aus Irland. Und wenn das Radio versagte, hörte sie mit Hingabe die Lieder ihrer Mutter. Über die Jahre ist sie viel herumgekommen, die traditionellen Lieder aber blieben bei ihr.

Sie absolvierte eine ordentliche Ausbildung in Chorgesang und spielte als Pianistin und Organistin in zahlreichen Londoner Kirchen. Musikalisch kostet sie allerdings auch gerne außerhalb der rein keltischen Szene an den Verführungen von Klassik, Jazz und Rock, deshalb sind ihre Haupt-Auftrittsorte eher Folkklubs und Theater, auch mal ein spukendens Haus - aber das ist eine der vielen Geschichten, die sie gerne bei ihren Auftritten erzählt.

In Deutschland bekannt wurde Deirdre Starr zuerst durch ihre Mitwirkung bei der Irish Spring Festival Tournee 2005, bei der sie mit ihrer zauberhaften Stimme die Besucher in ihren Bann schlug. Und durch ihre Tour im vergangenen Jahr, die sie auch nach Dresden führte.

„Deirdre Starrs überzeugte in der Dreikönigskirche mit Perfektion und Leichtigkeit“ überschrieb damals die Rezensentin der »DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN«, Beate Baum, ihren Artikel. Und schrieb weiter:

„Starrs Stimme ist engelsgleich.

Lange Zeit habe sie rein klassisches Piano gespielt; heute improvisiere sie die meiste Zeit, was es für ihren Begleiter David Leihy etwas schwierig mache. Aus der Schwierigkeit aber erwächst offenbar das große Können - denn was die beiden da präsentieren, klingt schlicht perfekt. Trägt die zumeist tieftraurigen Texte, hebt diese jedoch in einer überirdischen Leichtigkeit auf, die Trost und Geborgenheit spendet. Das so reduziert zu bewerkstelligen ist wahrhaft große Kunst.

Bei zwei allerletzten A capella-Zugaben zeigt Starr, dass sie das große Kirchenschiff auch ohne Verstärker mühelos füllen und in ihren Bann schlagen kann. Ergreifend.“

Es war ein überaus berührendes, intensives und wunderschönes Konzert, bei der man die berühmte Stecknadel hätte zu Boden fallen hören. Wenn sich denn jemand getraut hätte. Dafür aber war die Anteilnahme unter den Gästen im Zuschauerraum viel zu groß.

Nun kommt Deirdre Starr wieder, mit bekannten und unbekanntem Liedern und berührenden Balladen, mit ihrem sensiblen Begleiter am Kontrabass und mit ihrer Stimme, die wie eine Andacht ist. *Back from the Island*. *Wellcome, Deidre! Wellcome David!*

- Die Spezialisten -



Klavierbaumeister Bert Kirsten & Daniel Zeller OHG

[www.pianosalon.de](http://www.pianosalon.de)

Dresdner Piano-Salon

Heinrichstr. 16  
(Ecke Palaisplatz)  
01097 Dresden

Telefon (0351)8044297  
Telefax (0351)8044358

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 10.00 - 18.30 Uhr  
Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

[DresdnerPianosalon@t-online.de](mailto:DresdnerPianosalon@t-online.de)



Sa. 11.02.  
20<sup>UHR</sup>

DREIKÖNIGSKIRCHE  
ALTARSAAL

Hauptstraße 23 | 01097 Dresden

Eintritt: 16,00 | ermäßigt 12,00 Euro  
Vorverkauf: 14,00 Euro  
ticket2day Kasse im Societaetstheater  
Kartentelefon: 0351 | 803 68 10  
[www.ticket2day.de](http://www.ticket2day.de)  
weitere VVK-Kassen: Übersicht Seite 53



CLAUDIA KARDUCK  
Gesang

CHRISTINE KLAAR  
Gesang

LORA MALL  
Gesang

BETTINA STÄBERT  
Gesang



„Sie sind so perfekt, man konnte kaum glauben, dass alles live ist. Kein Wunder, dass dem Publikum eine Gänsehaut nach der anderen herunter lief.“

SUHLER ZEITUNG

„Temperamentvoll, weiblich, mit großer Ausstrahlungskraft... mit Witz und scheinbar unerschöpflichem Einfallsreichtum.“

SÄCHSISCHE ZEITUNG

„Gefährlich hoher Suchtfaktor...“

RHEINBACHER STADTZEITUNG

„Sie schaffen es, in den Dschungel zu entführen, eine bulgarische Frauengesangsgruppe zum Leben zu erwecken, beschreiben eine kecke junge Frau an der türkischen Schwarzmeerküste, werden meditativ in einem in Suaheli gesungenen Vater Unser, beschreiben eine Melodie, die aus der Stille erwächst...“

Die Begeisterung der Zuschauer entlud sich in nicht enden wollenden tosenden Applaus.“

FRITZLAR-HOMBURG NACHRICHTEN



NANI DSCHANN  
© 2002  
Jaro Medien GmbH



KYKELLIA  
© 2004  
Jaro Medien GmbH

Die CD-Veröffentlichungen sind zu beziehen über  
Jaro Medien GmbH | Bismarckstrasse 43  
28203 Bremen  
[www.jaro.de](http://www.jaro.de)

# JUBILÉ

VIER STIMMEN MALEN ANDERE WELTEN.

EINZIGARTIGE WEIBLICHE WORLDMUSIC A CAPPELLA

# AQUABELLA

DEUTSCHLAND

Das Berliner Ensemble AQUABELLA hat sich in den vergangenen 10 Jahren mit traditioneller Vokalmusik aus der ganzen Welt ein begeisterndes & einmaliges, im wahrsten Wortsinn weltumspannendes Lied-Repertoire in über 20 Sprachen angeeignet.

Aus anfänglicher Neugier auf den Sound bulgarischer Frauenchöre wurde eine Suche nach Liedern und Klängen rund um die Erde. Fasziniert von der weltweiten Vielfalt musikalischer Ausdrucksmöglichkeiten studieren die Sängerinnen seitdem immer wieder neue Vokaltechniken wie Obertongesang oder Yodelling ein und überzeugen ihr Publikum durch ihre Perfektion und Vielseitigkeit.

Die Wandlungsfähigkeit und der Farbenreichtum ihrer Stimmen kommt ihnen dabei genauso zugute wie der außerordentliche Tonumfang jeder einzelnen Sängerin.

So singen, spielen & tanzen sie Lieder und Geschichten von Menschen, die sowohl an der nächsten Ecke als auch am anderen Ende der Welt leben könnten: Stolz, sinnlich, elegant, tief in sich versunken, aber auch extrovertiert, wild und übermütig sieht & hört man sie auf der Bühne agieren.

Ihren Geburtstag als Ensemble feiern die vier Frauen natürlich auf die ihnen gemäße Weise und präsentieren dabei mit JUBILÉ ein mitreissendes Programm voller musikalischer Höhepunkte als auch neuer, bisher noch unveröffentlichter Songs.

In ihren Liedern geht es immer um die Grundthemen der menschlichen Existenz - darum, wie man auf das Leben schaut, mit all dem Glück & Unglück, auf der Suche nach der eigenen Identität, dem lebendigen Selbst.

Die „Multikulti-Grazien“ (TAGESSPIEGEL) verwenden dabei eine solche Vielfalt an Vokaltechniken und Sprachen, dass dem Begriff A-cappella-Weltmusik eine völlig neue Dimension verliehen werden muß.

Durch ständig wechselndes Agieren mit Stimme, Mimik, Körpersprache & Rhythmik können sie ein Wechselbad an Gefühlen auslösen und geben den Liedern aus den unterschiedlichsten Ländern ein sehr eigenes, sehr passendes und überzeugendes Gesicht. Dabei verzaubern die Musikerinnen ihr Publikum mit großer Leidenschaft, mit begeisternden Tänzen und spannenden Geschichten.

Ob ungewöhnliche Mikro-Intervalle östlicher Musik, sardischer Kehlkopfgesang, Klicklaute der südafrikanischen Xhosa-Sprache oder Perkussionsinstrumente wie Djembé, Udu oder Cajon - nichts kann AQUABELLA aufhalten, unerschöpflich und voller Energie Sounds und Bildwelten zu komponieren, die uns die Grenzen von Raum und Zeit vergessen lassen.

So berühren und verführen die vier bezaubernden Sängerinnen ihr Publikum in einem zeitlosen Strom vielfarbiger, lebendiger, alle Grenzen überwindender Lieder *zwischen den Welten*.

HUTKUNST

JACQUELINE PEEVSKI

*Japee*

AM ALBERTPLATZ  
Bautzner Straße 6

01099 Dresden | Telefon 810 82 00

Di - Fr 12.00 - 19.00 | Sa 10.00 - 14.00

[www.hutkunst-japee.de](http://www.hutkunst-japee.de)



# Vorgestellt: AQUABELLA

Was füllten die alten Kelten in ihre Gläser, bevor sie diese im Frühjahr erhoben zu Ehren ihrer Fruchtbarkeitsgöttin Bride?

Wie gelangte das heidnische Symbol der Sonnengeburt in ein christliches Weihnachtslied aus Frankreich?

Und warum dürfen in Bulgarien vom 25. Dezember bis zum 6. Januar zwischen Mitternacht und Morgengrauen nur Jungen zwischen 8 und 12 Jahren das Haus verlassen?

Diese Fragen lassen sich auf einer Weltreise klären. Oder in einem Konzert von AQUABELLA.

Die Sängerinnen entführen uns auf alle Kontinente, lassen uns am Liebeswerben auf Mauritius teilhaben, an den Träumen makedonischer Schafhirten oder an den genauso ausführlichen wie aufrichtigen Begrüßungsritualen im Senegal.

Alle Lieder bringen sie ausschließlich mit ihren Stimmen zum Klingen, nur in wenigen Stücken durch sparsame Perkussion unterstützt.

Diese Rückbesinnung auf das ursprünglichste Instrument des Menschen, die Stimme, empfinden sie nicht als Reduktion, vielmehr als Chance zu Authentizität und Ursprünglichkeit.

Die Stimmen-Musik von AQUABELLA läßt vor unserem inneren Auge Bilder entstehen, die man schwer wieder vergißt, Weiten und Schluchten der Landschaft wie der Seele, Bilder von fast filmischer Konkretheit.

Die unterschiedlichsten Gesangstechniken der Völker lassen Klänge entstehen, die kein Instrument der Welt hervorbringen kann. So erzeugen sie mit ihren Stimmen den metallischen Sound aus Bulgarien genauso wie die Klicklaute der Xhosa-Sprache aus Südafrika und haben sogar die Jodeltechnik der Baka-Pygmäen aus Kamerun erlernt.



**CHRISTINE KLAAR**  
kam bereits mit einer  
aussagekräftigen  
Stimme auf die Welt.  
Klassische Ausbildung.  
Erziehungs- & Musik-  
wissenschaften. Dr.phil.  
Zündet das Feuer  
für afro-kubanische  
Rhythmen.



**LORA MALL**  
konnte den musika-  
lischen Genen trotz  
elterlicher Bemühun-  
gen nicht entkommen.  
Ausbildung in Gesang,  
Tanz, Musikpädagogik.  
Vocal-Couch.  
Sprechertraining.  
Energiebündel.

**CLAUDIA KARDUCK**  
Rheinische Frohnatur.  
Ausbildung in  
Pop- & Jazzgesang.  
Erfahrungen in bulga-  
rischer Vokaltechnik.  
Zieht alle musikali-  
schen Register  
in allen Höhen  
& Tiefen.



**BETTINA STÄBERT**  
Erfüllt als Sängerin  
die großmütterliche  
Prophezeiung.  
Ausbildung in Schau-  
spiel und Gesang.  
Theaterprojekte mit  
Jugendlichen.  
Booking & Management.  
Spielt tragende Rolle.

Selbstverständlich wird jedes Lied in der Originalsprache gesungen. Zwar können die AQUABELLAs nicht in jeder Sprache, in der sie singen, drauflosplaudern, aber in allen Liedern ihres umfangreichen Repertoires verstehen sie jede Zeile und jede Anspielung. Für das Verständnis und die Aussprache der Texte greifen sie auf die Hilfe von Muttersprachlern zurück, die sie auf unterschiedlichste Weise finden. Zum Fachberater kann sowohl der Kellner im italienischen Restaurant werden wie der türkische Bäcker von nebenan. Und Lieder in besonders seltenen Dialekten sollte man auch mal vor sich hin singen, wenn man auf den Bus wartet. Denn es ist schon vorgekommen, dass der entscheidende Ratgeber dann plötzlich neben einem stand...

Den Witz, mit dem die AQUABELLAs auf Journalistenfragen antworten, nehmen sie auch auf die Bühne mit. Die Frauen zanken und scherzen, flirteten und jagen, vergehen vor Trauer und kochen vor Eifersucht. Alle können mehr als „nur“ Töne hervorbringen.

Ach ja - die Kelten stießen mit Ziegenmilch auf ihre Fruchtbarkeitsgöttinnen an. Die Antworten auf die anderen eingangs gestellten Fragen müssen Sie schon selbst die Liedern von AQUABELLA entnehmen.

Gekürzt aus einem Artikel des  
FOLKER! Magazin für Folk, Lied und Weltmusik  
Heft 06 | 2005



Angelika **TRAUTMANN**  
Fremdspracheninstitut **Dresden**

Übersetzungen | Dolmetscher | Sprachkurse | Firmenlehrgänge | Einzeltraining

Fremdspracheninstitut Dresden  
Angelika Trautmann  
Könnertstraße 31  
01067 Dresden

Telefon: +49 (0)351 - 494 05 80  
Telefax: +49 (0)351 - 494 05 81  
info@Fremdspracheninstitut-Dresden.de  
www.Fremdspracheninstitut-Dresden.de

Verstehen und  
verstanden  
werden.

So. 18.02.

20<sup>UHR</sup>

STAATSSCHAUSPIEL  
KLEINES HAUS

Glacisstraße 28 | 01099 Dresden

Eintritt: 20,00 | ermäßigt 16,00 Euro  
Kassen im KLEINEN & GROSSEN HAUS

Telefon: 0351 | 49 13 555  
kostenfrei: 800 49 13 500  
[www.staatsschauspiel-dresden.de](http://www.staatsschauspiel-dresden.de)



GIANMARIA TESTA  
Gesang | Gitarre

NICOLA NEGRINI  
Kontrabass

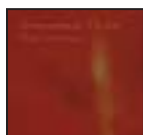
PIERO PONZO  
Klarinette | Saxophon,  
Indisches Harmonium

„Eine rauchige Baritonstimme, die ein unglaubliches Charisma ausstrahlt, sparsam nur begleitet. Eine Musik, die mit Bezeichnungen wie Folk oder Chanson nur einseitig etikettiert werden würde: gefühlvoll, aber nicht sentimental, melodisch, aber nicht schnulzig. Gianmaria Testa beweist ein überragendes Niveau, ohne seine italienische Herkunft zu verleugnen.“

STEREO

„Ein Meisterwerk.“

BAYERISCHER RUNDFUNK



ALTRE LATITUTINI  
© 2003  
Harmonia Mundi



DA QUESTA PARTE  
DEL MARE © 2006  
Harmonia Mundi

Die CD-Veröffentlichungen sind zu beziehen über  
den Musikalienhändler Ihres Vertrauens

„Seine im Plauderton zur akustischen Gitarre vorgetragenen Lieder haben den Charme des mediterranen Intellektuellen, der Chanson mit Canzone verknüpft und dafür aus dem lyrischen Fundus von Generationen schöpft. Liebe und Verlust, Freude und Abschied - kleine Themen werden bei Testa zu großen Liedern, melancholisch, mit einem Hauch von Ironie, der Poesie des Alltags auf der Spur.“

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

DA QUESTA PARTE DEL MARE  
DER ITALIENSICHR CANTAUTORE MIT DER SANFTEN REIBEISENSTIMME

# GIANMARIA TESTA

ITALIEN

Gianmaria Testa ist in den vergangenen zehn Jahren zu einem der wichtigsten zeitgenössischen italienischen Liedermacher avanciert. Texte wie Gedichte, dazu Musik, die Tango, Bossa Nova, Jazz, Habanera und Walzer vereint und warme, intensive Suggestionen weckt. Und dazu eine Stimme, die zugleich voll & verraucht klingt, die sehr nah kommt, eine große Zärtlichkeit ausstrahlt und enorm hypnotische Wirkung hat.

1958 wurde Gianmaria in der italienischen Provinz Cuneo geboren. Als Spross einer Bauernfamilie, in der von klein auf gesungen wurde, sang auch er, spätestens sonntags in der Kirche. Gleichzeitig lernt er als Autodidakt das Gitarrespiel und komponierte, kaum dass er die ersten Akkorde gelernt hat, sein erstes Lied. Nach einigen kurzen Erfahrungen als Sänger & Gitarrist in ein paar Rockbands entdeckte er seine wahre musikalische Ader. 1993 und 1994 gewann er den ersten Preis des Festivals von Recanati, welches dem Liedermacher-Nachwuchs gewidmet ist. Im ersten Jahr wurde ihm daraufhin von ein paar Kennern der Branche nahegelegt, mehr Rhythmus in seine Kompositionen einfließen zu lassen und sich einen melancholischen Look für die Fernsehauftritte zuzulegen. Doch Gianmaria, der sich mit den zynischen Regeln des Musik-Marktes nicht so recht anfreunden wollte, kehrte lieber wieder in seinen Beruf als Bahnhofsvorsteher zurück. Seiner Meinung nach ist es ja auch nichts Außergewöhnliches, dass ein Bahnhofsvorsteher Lieder schreibt...

Im darauffolgenden Jahr wird er der französischen Produzentin Nicole Courtois Higelin vorgestellt, die 1995 in Frankreich seine erste CD »Montgolfières« produziert, die zum Start einer beeindruckenden Karriere wurde. In den Liedern beschreibt Testa eine Welt aus Wind und Erinnerung, aus Erde und Nebel, er singt von Gegenständen, die von einem Himmel in den nächsten fliegen oder von Frauen auf Bahnhöfen, die am Arm irgendeines Anderen wegfahren, ohne sich auch nur einmal umzudrehen.

Auf der Bühne präsentiert sich Testa als ein Künstler mit Aura & großer Präsenz, der seine eigene Freude am Musizieren mühelos an sein Publikum weiterreichen kann.

1997, nach Erscheinen der nächsten CD »Extra-Muros«, gibt er ein Konzert im legendären Pariser »Olympia« und wird dort von 2.500 Menschen gefeiert.

Die Kraft und die Faszination von Gianmaria Testa liegen in seiner Aufrichtigkeit und seiner eleganten, gemessenen Art, von der Melancholie, dem Licht und dem Schmerz zu erzählen. Auch wenn er die Liebe besingt, benutzt er unkonventionelle Bilder:

*„Deine Liebe ist eine Kastanie, die auf den Lippen und in den Händen brennt und einen Sonntag lang wärmt und satt macht.“*

In den letzten Jahren hat Gianmaria Testa auch in Deutschland zahlreiche Konzerte gegeben. Noch nie aber war er in Dresden. Deshalb ein herzliches Willkommen!  
*Benvenuto, Gianmaria!*

*Starke* FOTOGRAFEN

Louisenstraße 6 | 01099 Dresden | Telefon 0351 801-0864 | Fax 0351 804-7793

| atelier@starke-fotografen.com | www.starke-fotografen.com

FOTOGRAFIE | AUSSTELLUNGEN | SEMINARE

# Jetzt oder endgültig doch?

Drei Hefte,  
natürlich nur die dann jeweils aktuellsten,



zum Preis einer Schachtel:

**5 Euro! Preiswerter geht nicht.**

(Kostet bei 6 Ausgaben im Jahr im Abo sonst 25 Euro!)

**Überzeugt?**

**Dann bitte die Unterschrift hier:**

Das Kleingedruckte schreiben wir  
euch Platzgründen auch klein. Aber  
gefährlich - bitte unbedingt lesen!

Das Kleingedruckte: Mein SCHNUPPER-Abo  
Folker! beginnt (ggf rückwirkend) mit der aktu-  
ellen Ausgabe (PLUS zwei folgende Hefte).  
Wenn ich nicht weiter beliefert werden möchte,  
teile ich dies formlos, aber schriftlich bis spätes-  
tens 14 Tage nach Erhalt des dritten Heftes per  
Postkarte, Fax oder e-Mail dem AboService  
(AboService Folker!, Anna-Vandenboeck-Ring  
36, 37081 Göttingen, Fax: 05512-91274, e-Mail:  
abo@folker.de) mit. Gefällt mir der Folker!,  
brauche ich gar nichts tun und erhalte ab dem  
dann folgenden Heft den Folker! im regulären  
Jahresabonnement zum jeweils gültigen Be-  
zugspreis (derzeit 25,- Euro im Jahr für 6 Hefte).

Name, Vorname

Anschrift

PLZ / Ort

Telefon

e-Mail

Datum,  
Unterschrift

Bitte kopieren!


Folker! Das Magazin für Folk, Lied und Weltmusik im Christian Ludwig Verlag, Niederludwig 5,  
47447 Moers, Fon 02941-35034, Fax 02941-35036, e-Mail verlag@folker.de, web www.folker.de

## Vorgestellt:

# »DA QUESTA PARTE DEL MARE«

## GIANMARIA TESTA

*Sie sind zu zweit von irgendeinem  
Hafen in Nordafrika aufgebrochen,  
als blinde Passagiere, versteckt im  
Laderaum eines Frachtschiffes.*

*Nach zwei Drittel der Reise hat man  
sie entdeckt und ins Meer geworfen.  
Ein Fischerboot hat sie  
aus der Adria geholt.  
Keinerlei Hilfe an Bord.  
Sie haben sie wie Ballast in einem  
Schlauchboot zweihundert Meter vor  
einem Strand in Apulien ausgesetzt.  
Als sie an Land gebracht wurden,  
war es für einen der beiden zu spät.  
Der andere hat dann erzählt.  
Es war Anfang der 90er Jahre.*

*Ich habe nicht für sie geschrieben.  
Das könnte ich nicht.  
Ich habe für mich geschrieben  
und für diejenigen, die wie ich  
auf dieser Seite des Meeres  
leben.*

Gianmaria Testa

DA QUESTA PARTE DEL MARE ist gewissermaßen eine „altmodische Platte“, die entgegen der heutigen Tendenz („einfach nur ein Lied“) das Format des Konzeptalbums wiederbelebt. Es ist ein Album, das sich inhaltlich voll und ganz einem Thema widmet, als wäre es in seiner Gesamtheit ein Roman und die Lieder seine Kapitel. Das Thema, das alle Lieder verbindet, ist das der Migration; eine poetische Reflexion über die Völkerbewegungen unserer Zeit. Über die harten Gründe des Aufbrechens, über die leidvolle Entscheidung, Wüsten und Meere zu durchqueren, über die Bedeutung von Worten wie »Land« oder »Heimat« und über das Gefühl der Entwurzelung und Verwirrung, das eine Ortsveränderung immer mit sich bringt. Auf jedwedem Breitengrad.

Da ist zu Beginn der Strom der Männer und Frauen „mit dem versunkenen Blick“, ihre Schritte sind schwermütig, aber unaufhaltsam. (»Seminatori di grano«).

Es folgt der Abschied, das Meer, dem man sich stellen muß, wie es wohl noch niemand beschrieben hat, das heimliche An-Bord-Gehen, die Schreie, das Gedränge (»Rock«). Und nach dem Abschied das fatale Gefühl des Identitätsverlustes, des Abschieds vom Zuhause, von den eigenen Dingen, dem eigenen Namen (»Forse qualcuno domani«). Die Reise ist lang und gefährlich. Es ist eine Reise zu einem unbekanntem, nur vorgestellten Ziel. Die Stimmen, die aus dem Wasser kommen, sind die Klagen der Ertrunkenen, ein Trauerlied, das fast ein Schlaflied ist (»Una barca scura«). Schließlich kommt man hier, auf dieser Seite des Meeres an, das erträumte und idealisierte Ziel wird zur konkreten Wirklichkeit, mit der man Tag für Tag leben muß. Und es gibt die Begegnung und Auseinandersetzung mit den anderen, die wir sind.

Die Zeit vergeht, aber die Reise, das Meer, „das sich auf dich stürzt wie die Trift“, kann man nicht vergessen, es ist etwas, das sich eingräbt. Und so passiert es, daß man „an bestimmten Orten immer auf das Meer schaut“, und während man es anschaut, sich erinnert. Es ist seltsam, aber normal, daß nicht nur die Anstrengungen, die Schreie und die Gewalt ins Gedächtnis zurückkehren, sondern auch eine kleine Flamme der Menschlichkeit, „zwei schwarze Augen voll Sand und Salz“. Doch der Zauber endet mit der Ankunft und die dunklen Augen verlieren sich auf anderen Wegen (»Il passo e l'incanto«).

Es ist auch Platz für eine Geschichte ganz normaler Menschlichkeit, die in ihrer Tragik - eine unerwartete Geburt auf dem Markt in Turin - ein Lachen und den Gedanken verbirgt, daß Integration doch irgendwie möglich ist. Wenn nicht heute, dann vielleicht morgen. (»Al mercato di Porta Palazzo«).

Denn das Leben gewinnt immer. Das Leben ist stärker als alles andere.



So. 25.02.  
20<sup>UHR</sup>

DREIKÖNIGSKIRCHE  
ALTARSAAL

Hauptstraße 23 | 01097 Dresden

Eintritt: 16,00 | ermäßigt 12,00 Euro  
Vorverkauf: 14,00 Euro  
ticket2day Kasse im Societaetstheater  
Kartentelefon: 0351 | 803 68 10  
[www.ticket2day.de](http://www.ticket2day.de)  
weitere VVK-Kassen: Übersicht Seite 53



DAVID MUNYON  
Gesang | Gitarre

MATTHIAS BIBER  
HERRMANN  
Gitarre



„David ist der Standard, an dem alle anderen gemessen werden.“ BRIAN WILSON

„Für mich ist er eines der letzten Mysterien dieses Planeten.“ ERIK BURDON

„Die Songs fließen aus mir heraus. Ich selbst habe nur sehr wenig damit zu tun, ich halte nur die Gitarre, nur den Stift beim Schreiben.“

DAVID MUNYON



2 BILLION BANJO  
BLUES © 2004  
MobileHomeRecords



SONG FOR DANKO  
© 2006  
MobileHomeRecords

Diese CD-Veröffentlichungen sind zu beziehen über  
[www.mobilehomerecords.com](http://www.mobilehomerecords.com),  
die in Deutschland erschienenen CDs über  
STOCKFISCH & GLITTERHOUSE RECORDS

„Mucksmäuschenstil war es, jeder Note, jeder Zeile dieser Songs zwischen Straußenstaub & Sternenstaub wurde geradezu ehrfürchtig gelauscht. Munyon ist kein Frömmeler. Nichts Bigottes oder Bekehrendes haftet ihm an, nur Demut. Als musikalischer Begleiter war Biber Herrmann mit von der Partie. Eine gute Wahl: Das Spiel der beiden Gitarristen harmonisierte prächtig, das Groß der Kompositionen gewann gegenüber den bekannten Vorlagen noch an Niveau.“

Christian Ruf in  
DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN | 16.05.2006  
aus der Kritik zum Konzert am 14. Mai 2006 in der DREIKÖNIGSKIRCHE

# SONG FOR DANKO

THE LONDON TAPES: NEW SONGS, TRUE SOUL.

# DAVID MUNYON

USA

Was kann, was soll man noch Neues schreiben, Neues erzählen und berichten über ihn? So viel Gutes, Richtiges, Herzerwärmendes ist schon gesagt und geschrieben worden: „Munyon singt mit einer Stimme, die einem Schauer über den Rücken jagt, er spielt die Gitarre, als wäre sie allein für seine Harmonien geschaffen. Leise, sehr leise. Eindringlich, sehr eindringlich.“ (PLUSZ | 1997)

Ein knappes Dutzend Konzerte mögen es sein, die der »stealer of hearts« in den vergangenen 10 Jahren in dieser Stadt gegeben hat. Eines der ersten war 1995 in der Scheune: „Keinerlei Show. Nichts Aufgesetztes. Einfach. Pur. Ehrlich. Diesem Mann konnte man bis tief in die Seele blicken. Mucksmäuschenstill war es im rappelvollen Zuschauerraum, man hätte eine Stecknadel zu Boden fallen hören.“

Er selber ging weiter, fuhr nach Hause in die USA, spielte dort in kleinen Clubs und billigen Imbissbuden für ein warmes Essen. Kam zurück. Nahm innerhalb kürzester Zeit in deutschen Tonstudios so viele Titel auf, dass noch 10 Jahre später davon neue CD-Produktionen erscheinen konnten.

In Dresden spielte er immer gern. Hier fand er ein Publikum, das seinen leisen Liedern und Worten lauscht. 1998 gastierte er in der Tonne. Zwei Tage später erschien unter der Überschrift »Ein melancholisches Herz so groß wie die Welt« eine Konzertkritik von Dina Netz:

„Der Singer/Songwriter aus Nashville macht eine der unspektakulärsten Shows, die ich je gesehen habe. Nämlich gar keine. Er sitzt mit seinem bibeldicken Songbuch und seiner Gitarre auf einem Stuhl, nur der linke Fuß wippt im Rhythmus, und singt. Und trotzdem hat mich vielleicht noch nie jemand so gefesselt, an sich gezogen, gewürgt und ganz knapp vor der Atemlosigkeit wieder losgelassen. Das liegt daran, daß da drei Meter vor mir ein Mann sitzt, der alle feindlichen Gestade umschiff hat. Er ist dabei in Seenot geraten, aber nicht gekentert. Und wenn er von den Stürmen seiner langen Reise singt, entfesselt er selbst einen im Saal. Er ist wie ein Sog, dem man sich nicht entziehen kann. Nicht mal ein Floh käme auf die Idee, sich zu schneuzen. Munyons Songs, mit denen er sich und uns bis auf die Haut auszieht, bestehen aus klassischen Akkordläufen und relativ simplen Melodien. Bei denen ihm eine gute Partnerin zur Seite steht, die spürt, wann sie sich zurückziehen und wann sie übernehmen muß: seine Gitarre. Beide öffnen uns ein Herz groß wie die Welt und rennen dabei offene Scheunentore ein. Ich habe wirklich endlich begriffen, was Katharsis ist: Indem der Mann mit der Mütze von Tod, Herzschmerz und Krieg singt, befreit er sich davon. Und uns.“ (DNN | 1998)

Im Sommer 2006 hat David Munyon in London ein neues Album eingespielt. Songs davon und andere aus seiner umfangreichen Vita wird er vorstellen, wenn er, zusammen mit seinem großartigen Sideman Biber Herrmann, zum zweiten Mal in die Dreikönigskirche kommt.

## GLITTERHOUSE RECORDS

LABEL & MAILORDER

DER VERSANDEPERTE FÜR  
ALTERNATIVE • AMERICANA • COUNTRY  
FOLK & BLUES

Grüner Weg 25  
37688 Beverungen

Fon: 052 73 - 36 36 36  
Fax: 052 73 - 36 36 37

[www.glitterhouse.com](http://www.glitterhouse.com)

[mailorder@glitterhouse.com](mailto:mailorder@glitterhouse.com)



So. 04.03.

20<sup>UHR</sup>

DREIKÖNIGSKIRCHE  
ALTARSAAL

Hauptstraße 23 | 01097 Dresden

Eintritt: 14,00 | ermäßigt 10,00 Euro  
Vorverkauf: 12,00 Euro  
ticket2day Kasse im Societaets theater  
Kartentelefon: 0351 | 803 68 10  
[www.ticket2day.de](http://www.ticket2day.de)  
weitere VVK-Kassen: Übersicht Seite 51



ADJIRI ODAMETEY  
Gesang | Gitarre | Cora  
Balafon | Mbira | Kalimba

CHARLES MINGLE  
Percussion | Flöte | Gesang

BOB ODAMETEY  
Flöte | Percussion | Bass  
Gesang



MALE  
© 2003  
Africmelo Records

Die CD-Veröffentlichung ist zu beziehen über  
[www.adjiri.de](http://www.adjiri.de)



„Poetisch und melodisch. Odametey & Friends begeistern mit afrikanischer Weltmusik. Die wunderbar arrangierten Lieder haben Ohrwurmcharakter.“

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

„Magische Musik mit einem Lächeln.“

MITTELBAYERISCHE ZEITUNG

„Diese Musik ist wie ein Balsam für die erfrorene Seele nach einem langem Winter.“

MERKUR

„Zusammen mit seinen exzellenten Musikern präsentiert sich Adjiri Odametey als musikalisches Allroundgenie. Sowohl die ruhigeren Balladen als auch die temperamentvollen Rhythmen reißen mit. Seine volle Stimme bezaubert.

Die Musik besticht durch Lebensfreude und Natürlichkeit, mit der Adjiri traditionelle Wurzeln mit seiner persönlichen Klangwelt verbindet. Das ist atmosphärisch dichte und kompositorisch anspruchsvolle Weltmusik.“

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

# ADJIRI ODAMETAY

GHANA

Adjiris Odametays künstlerische Wurzeln liegen in der Tradition seiner Heimat Ghana. Geboren wurde er 1963 in der Hauptstadt Accra, wo er auch aufwuchs.

Er spielte und tanzte in renommierten Gruppen wie dem »Pan African Orchestra« oder beim »Ghana Dance Ballet«. Nach Abschluss der Secondary School tourte der damals 22-Jährige unter anderem nach Japan, Russland, Alaska und Kuba. Er unterrichtete im deutsch-ghanaischen Kasapa-Projekt bei Accra und war Mitglied des renommierten »Kalifi Dance Ensemble«. In Ghana arbeitete Adjiri zusammen mit Künstlern wie Miriam Makeba, Lucky Dube oder der Gruppe Osibisa.

Weltmusik bedeutet für Adjiri, die eigenen Erfahrungen als Musiker in unterschiedlichen Kulturkreisen mit den traditionellen Wurzeln zu mischen, dadurch eine ganz eigene und persönliche Klangwelt zu erschaffen. Afrika, seine Heimat Ghana, das Leben auf dem Land, die Geräusche, Dialekte, Farben & Gerüche, Tänze, Rituale: Dies alles ist sein kultureller Background, in den er verschiedene Elemente europäischer & amerikanischer populärer Musik einfließen lässt, Stimmungen oder Rhythmen aus französischen Chansons oder jamaikanischem Reggae, Blues, Calypso, Balladen...

So entsteht eine Musik, in der sich große Lebensfreude mit Schwermut vereint.

Odametey komponiert sowohl für seine eigenen Programme als auch für seine Band LASU. Dabei setzt er neben modernen, eher europäisch geprägten Instrumenten auch die traditionellen afrikanischen Instrumente ein. Natürlich kennt er die traditionelle Musikkultur Ghanas, wie sie noch auf dem Land gelebt wird. Und deshalb kann man in seinen Liedern neben akustischen Gitarren beispielsweise auch die Daumenklaviere Mbira und Kalimba hören, bei denen mit beiden Daumen Metallzungen angeschlagen werden und die dadurch wie kleine Glockenspiele klingen. Ebenso verwendet er neben verschiedenen traditionellen Trommeln und anderen Percussionsinstrumenten auch die 21-saitige Cora mit ihrem harfenähnlichen Klang.

Im Konzert verzichten Adjiri Odametey und seine Musiker auf jede technische Spielerei: Ihnen genügen ihre Instrumente, ihre Hände, ihre Stimmen; sie besitzen eine ursprüngliche, erfrischende Kraft, die sich frei und grenzenlos mitteilt, als sei dies das Natürlichste von der Welt.

*„All das Können und die Professionalität wären nicht so bemerkenswert, würde man nicht die unglaubliche Freude der Musiker spüren. Freude, die aufs Publikum überspringt. Das war von der faszinierenden Mischung aus ekstatisch-afrikanischem Rhythmus und melancholisch-lyrischen Liedern ganz einfach überwältigt.“*  
AMBERGER ZEITUNG

Bischofsweg 28  
01099 Dresden  
Tel. 810 53 45  
safaris@kalahari-afrika.de  
stoss@kalahari-afrika.de



Der Spezialist für südafrikanische Weine & Afrika Spezial Safaris

Mo. 12:00 - 20:00  
Di. - Fr. 10:00 - 20:00  
Sa. 10:00 - 16:00

**KALAHARI**  
AFRIKANISCHE LEBENSART

# Die CD's

**VOL.1 cooper edition**  
OKT | NOV | DEZ 2005

**VOL.2 pink edition**  
JAN | FEB | MÄRZ 2006

Die CD präsentiert die im OKT | NOV | DEZ 2005 gastierenden Musiker mit jeweils einem Titel. Die CD ist limitiert auf 1.000 Exemplare.



- |  |      |
|--|------|
| 01 Leaving   Kamalova<br>Zulya & The Children of the Underground   Russland   Australien   | 5.20 |
| 02 Better view of the moon   Wurzbach<br>George Wurzbach   USA   | 3.40 |
| 03 Wrong girl   Maunder   Pinney<br>Naked Raven   Australien   | 4.40 |
| 04 Muerte del Angel   Piazzolla<br>Helmut Lipsky & L'art de passage   Kanada   Deutschland   | 3.30 |
| 05 Le mi anuss   traditionell<br>Jalda Rebling und Ensemble   Deutschland  | 3.06 |
| 06 Salam, salut, san bainoo   Dindin<br>Tata Dindin   Gambia<br>Agus Wahyu Rhythm Explosion   Java<br>Epi Dandarvaachig   Mongolai<br>Jatinder Thakur   Indien<br>Rainer Granzin & Rüdiger Oppermann   Deutschland | 6.36 |
| 07 Liza Jane   Hille<br>Veda Hille & Band   Kanada   | 3.32 |
| 08 Torspar-julafτας-vaggvisa   Kristenson<br>Triakel   Schweden  | 4.12 |
| 09 Diu Vi Manna L'Ambasciata   Balistreri<br>Ballaró   Italien   | 3.18 |
| 10 Bonus Tu Amor   Leon<br>Caminho   Deutschland   | 4.10 |

Die CD präsentiert die im JAN | FEB | MÄRZ 2006 gastierenden Musiker mit jeweils einem Titel. Die CD ist limitiert auf 1.000 Exemplare.



- |   |      |
|---|------|
| 01 Alegria   Leon<br>Caminho   Deutschland                            | 4.18 |
| 02 Surma Nimi   Sisask<br>Siiri Sisask & Christjan Randalu   Estland  | 8.04 |
| 03 Povo Que lavas no rio   Campos   deMello<br>Telmo Pires   Portugal | 4.48 |
| 04 Tema de Maria   Piazzolla<br>Trio Tangabile   Deutschland          | 5.24 |
| 05 The Nightingale   Starr<br>Deirdre Starr   Irland                  | 5.00 |
| 06 Bernadette   Friedman<br>Michael Friedman   Kanada                 | 4.46 |
| 07 Marrakesh   Pollina<br>Pippo Pollina   Italien                     | 4.08 |
| 08 Usual Happiness   Kukurba<br>Kroke   Polen                         | 6.28 |
| 09 Sometimes   Williams<br>Holly Williams   USA                       | 3.00 |
| 10 Exit Wound   Leven<br>Jackie Leven   Schottland                    | 9.56 |

# SWEETWATER

Schallplatten • CDs • Mailorder

Friedrich-Wieck-Straße 4 • 01326 Dresden • (0351) 26 41 270  
Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr • Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

[www.SweetwaterJazz.de](http://www.SweetwaterJazz.de) • [Sweetwater@web.de](mailto:Sweetwater@web.de)

# zur Konzertreihe

**VOL.3 red edition**  
SEPT | OKT | NOV 2006

**VOL.4 green edition**  
DEZ | JAN | FEB 2007

Die CD präsentiert die im SEPT | OKT | NOV 2006 gastierenden Musiker mit jeweils einem Titel. Die CD ist limitiert auf 1.000 Exemplare.



- |   |      |
|---|------|
| 01 <b>Pity</b>   Maunder<br>Naked Raven   Australien                                    | 4.36 |
| 02 <b>O Dromus Tou Fegariou</b>   Theodorakis<br>Maria Farantouri   Griechenland        | 2.54 |
| 03 <b>El Choclo</b>   Villoldo<br>Fain Mantega   Argentinien                            | 3.06 |
| 04 <b>Binti Ya Bint</b>   traditionell<br>Anat & Band   Israel   International          | 4.22 |
| 05 <b>26 Years</b>   Hille<br>Veda Hille   Kanada                                       | 5.50 |
| 06 <b>Jälg</b>   Sisask<br>Siiri Sisask & Kristjan Randalu   Estland                    | 7.44 |
| 07 <b>The Burglar</b>   Austin   Moeller<br>The Transmissionary Six   USA               | 4.18 |
| 08 <b>Wailing World</b>   traditionell   Bern   Bjorling<br>Brave Old World   USA       | 6.42 |
| 09 <b>The Secret Life Of Spoons</b>   Oppermann<br>KLANGWELTEN-FESTIVAL   International | 5.08 |
| 10 <b>Nihavent Longa</b>   traditionell<br>Kalkan   Türkei   Deutschland                | 3.14 |
| 11 <b>Chaca Tema</b>   Martin<br>Mariano Martin   Spanien                               | 5.24 |
| 12 <b>Berimbau</b>   Gonzalez<br>Veronica Gonzalez   Chile                              | 4.50 |

Die CD präsentiert die im DEZ | JAN | FEB 2007 gastierenden Musiker mit jeweils einem Titel. Die CD ist limitiert auf 1.000 Exemplare.



- |  |      |
|--|------|
| 01 <b>She Gives Me Religion</b>   Morrison<br>The Resentments   USA                              | 6.06 |
| 02 <b>Eshgh</b>   Hamidi   Meyer<br>Asita Hamidi's Bazaar   International                        | 5.04 |
| 03 <b>Beauty Queen</b>   Fellow   Friend<br>Friend'n Fellow   Deutschland                        | 4.00 |
| 04 <b>Pheasant Feathers</b>   Hornby<br>Maire Ni Chathasaigh & Chris Newman   Irland   England   | 3.26 |
| 05 <b>A Madonna De Mandarinini</b>   traditionell<br>Veda Hille   Kanada                         | 3.06 |
| 06 <b>I Wonder What Is Keeping My True Love<br/>This Night</b>   Starr<br>Deirdre Starr   Irland | 5.34 |
| 07 <b>Ta Na Baid</b>   traditionell<br>Aquabella   Deutschland                                   | 3.28 |
| 08 <b>Forse Qualcuno Domani</b>   Testa<br>Gianmaria Testa   Italien                             | 3.46 |
| 09 <b>Broken Robot</b>   Munyon   Stanley<br>David Munyon   USA                                  | 5.44 |

## MUSIKHAUS

o p u s 6 1

---

### CDs & NOTEN

KLASSIK JAZZ WELTMUSIK

Wollstraße 17 - 19 · 01067 Dresden · Tel. 0351 - 4 86 17 48 · www.opus61.de · Mo-Fr 10-20 Uhr · Sa 10-18 Uhr

## AusBLICke

Auf dieser Seite finden Sie erste Hinweise auf nachfolgende Konzerte ab März 2007. Umfangreichere und aktuelle Informationen finden Sie zu gegebener Zeit unter [www.andreasgrosse.de](http://www.andreasgrosse.de).

Sowie natürlich in der nächsten Konzertbroschüre MÄRZ | APR | MAI 07, die ich Ihnen Mitte November 06 gern kostenfrei nach Haus sende.

Schicken Sie einfach eine mail mit Ihrer Anschrift an [info@andreasgrosse.de](mailto:info@andreasgrosse.de).

25. MÄRZ 2007 | KLEINES HAUS | KLEZZMATES | POLEN

Wie das seit Jahren in Dresden bekannte Ensemble »Kroke« stammen auch die KLEZZMATES aus Krakau. Sie verschmelzen traditionellen Klezmer, osteuropäische Klänge & Melodien vom Balkan mit einer Prise Jazz und erzeugen so eine furiose, hochdynamische und mit Improvisationen angereicherte Symbiose, die zugleich sehnsuchtsvoll und mitreissend klingt. Unbedingt anhören!

[www.klezzmates.pl](http://www.klezzmates.pl)



vors.08. APRIL 2007 | KLEINES HAUS | TELMO PIRES | PORTUGAL  
Immer noch im Ohr und in der Erinnerung ist das Konzert des charismatischen Portugiesen vom Januar 2006. Er gilt als wahrer Magier seines Genres, gibt dem Fado ein eigenes, modernes und sehr persönliches Gesicht. Im Frühjahr 2007 darf mit seiner neuen CD gerechnet werden. Neue Songs davon und sicherlich auch einige seiner Standards wird er in Dresden präsentieren.

[www.telmpires.com](http://www.telmpires.com)



vors.06. MAI 2007 | KLEINES HAUS | JACKIE LEVEN | SCHOTTLAND  
Dieser Mann hat vieles erlebt. Seit über 30 Jahren steht er auf den Bühnen dieser Welt, komponiert, textet, singt mit einer fast heiligen, ehrfürchtigen Hingabe. Selten wurden Songs majestätischer und andächtiger zelebriert. Und sowohl seine Stimme wie seine Kompositionen sind in den Jahren gereift wie ein guter Wein. Zu Recht gilt er als einer der weltweit besten Songwriter.

[www.jackieleven.com](http://www.jackieleven.com)



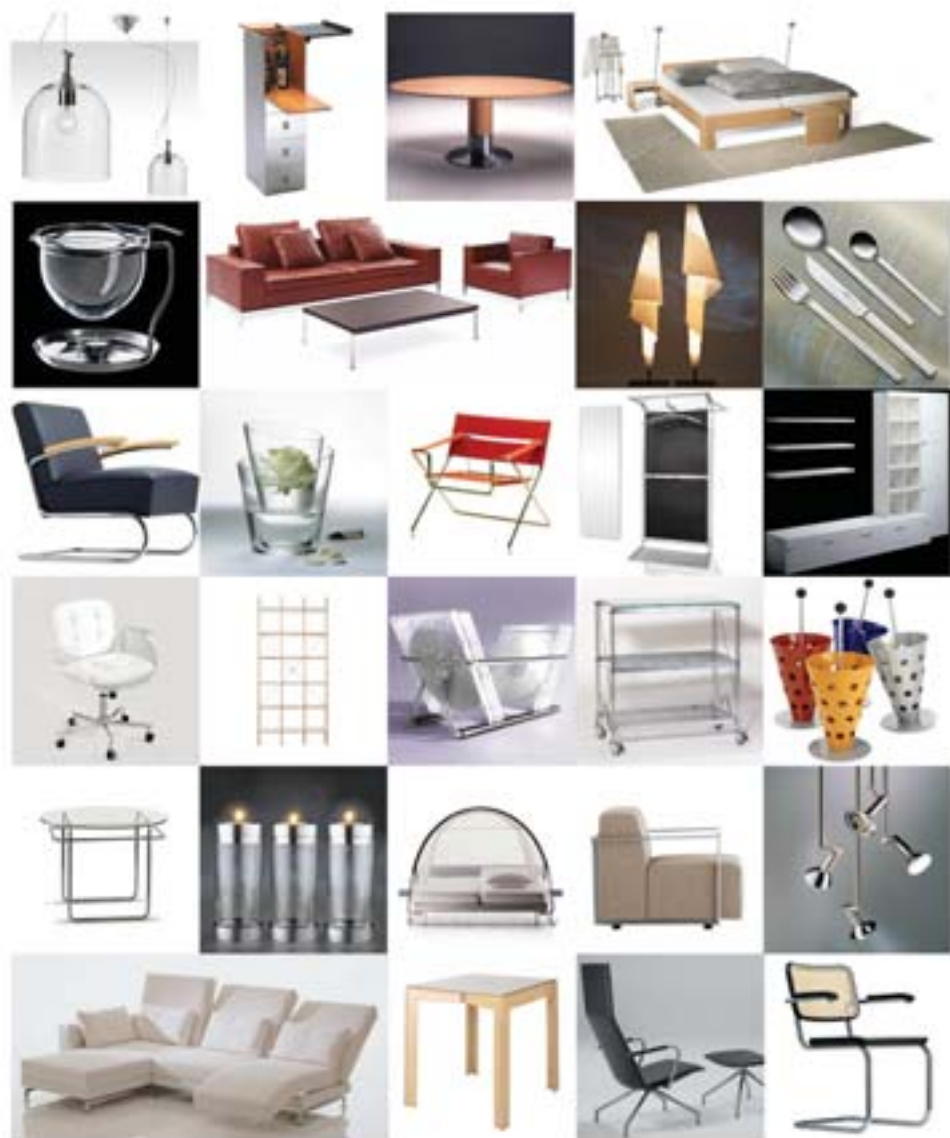
20. MAI 2007 | KLEINES HAUS | PIPPO POLLINA | ITALIEN  
Authentisch. Persönlich. Ergreifend. Begeisternd. Wunderbare Lieder. Zum Mitsummen. Zum Mitsingen. Er braucht keine Band, er hat sich, seine Stimme, seine Gitarre, sein Piano, seine Geschichten, seine Lieder. Wenn er nach Dresden kommt, ist das ein bißchen so, als käme er nach Hause. Hier wird er seine fast zweijährige Tournee beenden, sein für längere Zeit letzte Konzert geben.

[www.pippopollina.de](http://www.pippopollina.de)



# Einblicke

Portraits aus unserem Produktensemble...



...mehr in der Ausstellung des Einrichtungshauses.

## MAGAZIN

Möbel . Leuchten . Einrichtungsideen

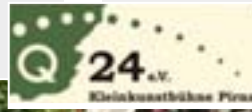
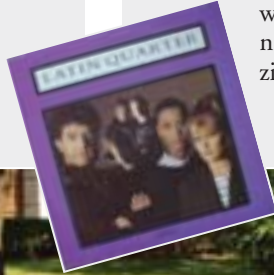
Warenhandels-gesellschaft für technische Güter und Einrichtungsbedarf mbH  
Grüne Straße 16, 01067 Dresden, Tel. 0351-867160, [www.magazin-dresden.de](http://www.magazin-dresden.de)

Sonnabend, 20.01.07, 20.00 Uhr  
**SEI GEGRÜSST UND LEBE**

Lesung aus dem Schriftwechsel von  
Christa Wolf und Brigitte Reimann  
mit Maja Chrenko, Barbara Hütten &  
Georg Wieland Wagner  
im Q 24 e.V. Pirna

Sonntag, 11.02.07, 20.00 Uhr  
**STEVE SKAITH BAND /  
LATIN QUARTER**

Nachdem LATIN QUARTER 1987  
mit ihrem Welthit „Radio Africa“ in  
der Dresdner „Jungen Garde“ auftraten,  
wird Steve Skaith mit seinen mexika-  
nischen Musikern nun in Pirna musi-  
zieren: im Q 24 e.V. Pirna



## KÜNSTLERAGENTUR MY FRIENDS

Uta Schulz-Coppi | Johannes-Brahms-Straße 14a | 01796 Pirna  
Telefon: 035 01 • 78 25 34 | Fax: 035 01 • 75 64 72 | Mail: utasc@web.de

## FÜR IHRE VERANSTALTUNG VERMITTELE ICH IHNEN GERN:



### Mahmoud Mirzaie

Persischer Künstler,  
Maler, Kalligraph, Pan-  
tomime, Schauspieler,  
Regisseur.  
[www.mahmir.de](http://www.mahmir.de)



### Armin Pong

Psychologe, Soziologe &  
Publizist aus München  
mit Lesungen & Vorträgen  
zu den Themen Demo-  
graphie & Gesellschaft,  
Rumänien, Europa &  
vielen Reiseerzählungen.  
[www.dilemma-verlag.de](http://www.dilemma-verlag.de)



### Lutz Männel

Puppenspieler aus der  
Oberlausitz, spielt für  
Kitas & Schulen, aber  
auch bei Familien- und  
anderen Festen so ziem-  
lich fast zwischen Kasper,  
Märchen & Dr. Faust.

# Impressum

REDAKTION | HERAUSGEBER  
Andreas Grosse  
Theater- und Konzertagentur  
Rethelstraße 17 | 01139 Dresden  
Telefon: 0351 | 8 567 144  
Mail: [info@andreasgrosse.de](mailto:info@andreasgrosse.de)  
[www.andreasgrosse.de](http://www.andreasgrosse.de)

GESTALTUNG | SATZ  
A Punkt | Andreas Grosse  
Telefon: 0351 | 8 567 144

GRUNDLAYOUT  
Chilly Design Studios  
Schillerstraße 29 | 01326 Dresden  
Telefon: 0351 | 26 306 99  
[www.chillydesign.de](http://www.chillydesign.de)

DRUCK  
Medienhaus Lißner OHG  
Fernsehturmstraße 9 | 01328 Dresden  
Telefon: 0351 | 444 930  
[www.medienhaus-lissner.de](http://www.medienhaus-lissner.de)

AUFLAGE  
6.000 Stück | **kostenfrei**

ANZEIGENWÜNSCHE  
bitte per mail an  
[info@andreasgrosse.de](mailto:info@andreasgrosse.de)

VORBEHALT  
Änderungen & Druckfehler

REALISATION DER HOMEPAGE  
[www.mirakulum.com](http://www.mirakulum.com)

## EINTRITTSKARTEN-VORVERKAUF:

■ für die Konzerte im  
**STAATSSCHAUSPIEL DRESDEN | KLEINES HAUS**  
an den Kassen des Schauspielhauses  
sowie des Kleinen Hauses  
[www.staatschauspiel-dresden.de](http://www.staatschauspiel-dresden.de)  
Telefon 03 51 | 49 13 555  
kostenfrei 0800 49 13 500

■ für die Konzerte in der  
**DREIKÖNIGSKIRCHE DRESDEN**  
über [ticket2day](http://ticket2day.de) - der Ticketservice  
im Societaetstheater  
[www.ticket2day.de](http://www.ticket2day.de)  
Telefon 0351 | 803 68 10

sowie

- im Foyer der Dreikönigskirche
- am Serviceschalter der DNN
- bei SAX Ticket an der Schauburg
- im Florentinum am Rundkino
- in der Schillergalerie
- in der Ticketzentrale im Kulturpalast Dresden

Die nächste Konzertbroschüre  
MÄRZ | APRIL | MAI 2007  
erscheint Mitte Februar 2007.  
Wenn Sie diese kostenfrei zugesandt  
haben möchten,  
senden Sie eine mail an  
[info@andreasgrosse.de](mailto:info@andreasgrosse.de)



MEDIENHAUS Lißner OHG  
Fernsehturmstraße 9  
01328 Dresden-Pappritz  
Telefon: 03 51/4 44 93- 0  
Telefax: 03 51/4 44 03- 12  
Internet: [www.medienhaus-lissner.de](http://www.medienhaus-lissner.de)  
E-Mail: [info@medienhaus-lissner.de](mailto:info@medienhaus-lissner.de)

Medienvorstufe Offsetsdruck Weiterverarbeitung

**MEDIENHAUS Lißner**

Groß ist das Geheimnis der Musik.  
Sie ist ohne Zweifel  
die tiefsinnigste,  
philosophisch alarmierendste,  
durch ihre sinnlich-übersinnliche Natur,  
durch die erstaunliche Verbindung,  
die Strenge und Traum,  
Sittlichkeit und Zauber,  
Vernunft und Gefühl,  
Tag und Nacht in ihr eingehen,  
die faszinierendste Erscheinung  
der Kultur und Humanität.

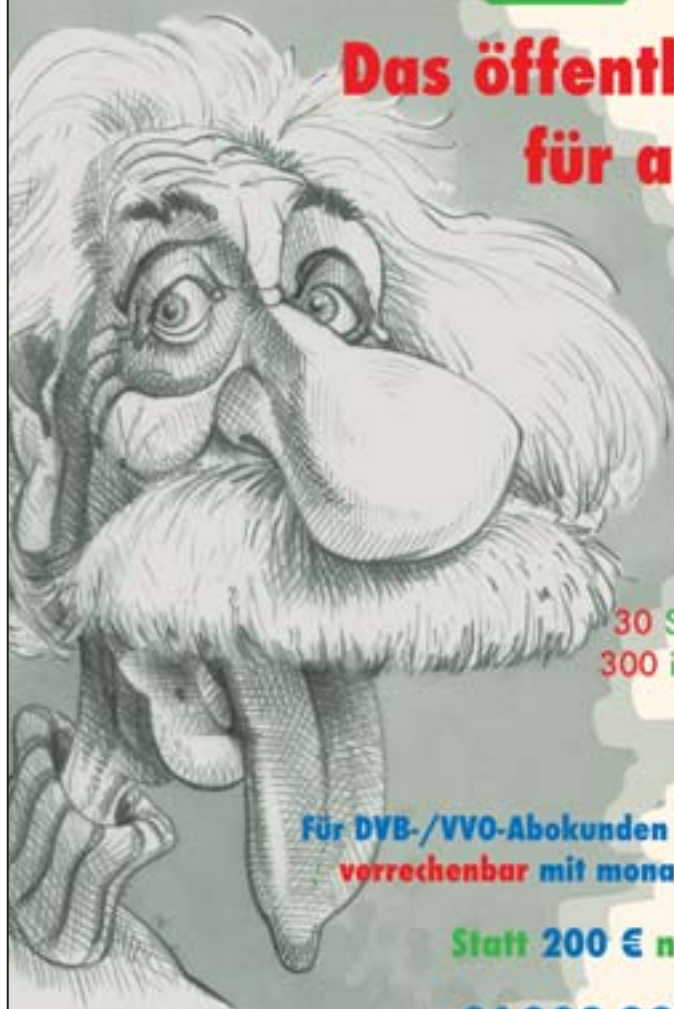
THOMAS MANN



**Musikliebhaberinnen  
fahren cleverer  
Musikliebhaber natürlich auch...**

**GREEN WHEELS**

**Das öffentliche Auto  
für ab und zu.**



Ab 1 € / Std. + Km

30 Stationen in Dresden  
300 in ganz Deutschland

**Keine Startgebühr**

Für DVB-/VVO-Abokunden 15 € Monatsbeitrag  
vorrechenbar mit monatlichem Fahrtumsatz

Statt 200 € nur 100 € Kautions

01803-332 332 (9 Ct./Min.)

**[www.greenwheels.de](http://www.greenwheels.de)**

Konzertbeginn:  
jeweils 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf  
für die Konzerte im  
Staatsschauspiel Dresden | Kleines Haus  
An den Kassen des Theaters sowie über  
[www.staatsschauspiel-dresden.de](http://www.staatsschauspiel-dresden.de)  
Telefon 03 51 | 49 13 555  
kostenfrei 0800 49 13 500

Kartenvorverkauf  
für die Konzerte in der  
Dreikönigskirche Dresden  
im Foyer der Kirche sowie über  
[ticket2day](http://ticket2day.de)  
Ticketservice im Societaetstheater  
[www.ticket2day.de](http://www.ticket2day.de)  
Telefon 03 51 | 803 68 10  
sowie bei SAXTicket an der Schauburg  
Vorverkaufskasse im Florentinum  
Vorverkaufskasse in der Schillergalerie  
Ticketzentrale im Kulturpalast  
Serviceschalter bei der DNN

Veranstalter:  
Andreas Grosse  
Konzert- und Theateragentur  
Rethelstraße 17  
01139 Dresden  
Telefon 0351 | 8 567 144  
[info@andreasgrosse.de](mailto:info@andreasgrosse.de)  
[www.andreasgrosse.de](http://www.andreasgrosse.de)

Groß ist  
das Geheimnis  
der Musik.

Sonntag, 03. Dezember 2006 | Staatsschauspiel Dresden | Kleines Haus

**THE RESENTMENTS** | USA

A BIG SWEET LIFE | Swingend & rollend.  
Die legendäre texanische All-Star-Band.

Sonntag, 17. Dezember 2006 | Staatsschauspiel Dresden | Kleines Haus

**ASITA HAMIDI'S BAZAAR** | IRAN | INTERNATIONAL

MAGIC TIME | Zauberhafte Klänge zwischen persischer  
Schönheit & skandinavischer Weite.  
Ein Konzert zur Weihnacht.

Dreikönigskirche Dresden | Altarraum | Sonntag, 07. Januar 2007

DEUTSCHLAND | **SUSANNE KLIEMSCH  
& MANFRED SCHMITZ**

ICH MACH EIN LIED AUS STILLE  
Lieder & Chansons nach Texten & Gedichten Eva Strittmatters  
Das Neujahrskonzert

Sonntag, 14. Januar 2007 | Staatsschauspiel Dresden | Kleines Haus

**FRIEND 'N FELLOW** | DEUTSCHLAND

CRYSTAL | Acoustic Soul: In Musik gegossene Sehnsucht.

Dreikönigskirche Dresden | Altarraum | Sonntag, 21. Januar 2007

IRLAND | **MAIRE NÍ CHATHASAIGH**  
ENGLAND | **CHRIS NEWMAN**

Harp & Guitar: Irish folk with a Swing | A LIFE IN THE HIGHLANDS

Sonntag, 28. Januar 2007 | Staatsschauspiel Dresden | Kleines Haus

**MARAMMÉ** | ITALIEN | DEUTSCHLAND

FRATE NUNZIO E LA SUA STORIA | Mitreißende Lieder im sizilianischen,  
apulischen & neapolitanischen Dialekt. CD-Relaese-Konzert.

Dreikönigskirche Dresden | Altarraum | Sonntag, 04. Februar 2007

IRLAND | **DEIRDRE STARR**

Old Irish Ballads from the Heart | BACK FROM THE ISLAND

Dreikönigskirche Dresden | Altarraum | Sonntag, 11. Februar 2007

DEUTSCHLAND | **AQUABELLA**

Vier Stimmen malen andere Welten | JUBILÉ  
Einzigartige weibliche worldmusic A cappella

Sonntag, 18. Februar 2007 | Staatsschauspiel Dresden | Kleines Haus

**GIANMARIA TESTA** | ITALIEN

DA QUESTA PARTE DEL MARE

Der italienische Candautori mit der sanften Reibeisenstimme

Dreikönigskirche Dresden | Altarraum | Sonntag, 25. Februar 2007

USA | **DAVID MUNYON**

DEUTSCHLAND | **BIBER HERRMANN**

The London Tapes. New Songs. True Soul | SONG FOR DANKO